



Amtsblatt

der Gemeinde **W**aldburg

Herausgeber: Bürgermeisteramt Waldburg
88289 Waldburg, Landkreis Ravensburg.
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Bürgermeister Michael Röger oder Vertreter im Amt;

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Sven Morell. E-Mail: anzeigen@dvwagner.de
Herstellung, Vertrieb und Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10.
Erscheint wöchentlich freitags. Bezugsgebühr jährlich € 20,40.

57. Jahrgang

Freitag, den 27. März 2015

Nummer 13

Theaterverein Waldburg e.V.

TOM & HARRY



Termine:

Freitag, 10. April 2015	14:30 Uhr
Freitag, 10. April 2015	19:30 Uhr
Samstag, 11. April 2015	19:30 Uhr
Freitag, 17. April 2015	19:30 Uhr
Samstag, 18. April 2015	19:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Turn- und Festhalle Waldburg

Kartenvorverkauf:

Ab Montag, 30. März 2015
Raiffeisenbank Ravensburg eG
Geschäftsstelle Waldburg

Eine Komödie von Ray und Michael Cooney

**Achtung - Spielbeginn
schon um 19:30 Uhr!**

www.Theaterverein-Waldburg.de

GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!



Wegen des Feiertages Karfreitag ist der Redaktionsschluss für die Woche 14 bereits am **Montag, 30. März 2015, 9.00 Uhr**. Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag



Wochenmarkt Waldburg – Wo das Einkaufen Freude macht

Wochenmarkt Waldburg - Wo das Einkaufen Freude macht
Verschiebung des Wochenmarktes an Ostern
Wegen des Feiertages am Freitag, 3.4.2015 (Karfreitag) wird der Wochenmarkt Waldburg auf dem Dorfplatz in der Kalenderwoche 14 auf **Mittwoch, 1.4.2015, 14.00 bis 17.00 Uhr**, vorverlegt. Wir bitten um Beachtung des geänderten Termins. Auf dem Wochenmarkt bieten regionale Marktbeschicker ein umfangreiches Angebot an. Am besten überzeugen Sie sich aber selbst von dem Angebot, wenn Sie bei Ihrem nächsten Einkauf in Waldburg einfach mal wieder auf dem Wochenmarkt vorbeischaun.

Wochenmarkt Waldburg – Vergabe von Marktstandplätzen

Die Gemeinde Waldburg hat für ihren Wochenmarkt Marktstandplätze neu zu vergeben. Der gut besuchte Wochenmarkt in Waldburg findet seit knapp 20 Jahren in der Ortsmitte auf dem Dorfplatz rund um den Dorfbrunnen in der Regel immer freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Regionale Marktbeschicker aus der Umgebung bieten hier ein umfangreiches und frisches Angebot an Obst und Gemüse, Milch- und Käseprodukten sowie Backwaren an.

Um den Wochenmarkt zusätzlich zu den bereits bestehenden Angeboten noch attraktiver zu gestalten, bieten wir interessierten Marktbeschickern Marktstandflächen für den Wochenmarkt an. Angeboten werden können entsprechend der Gewerbeordnung

Amtliche Bekanntmachungen

Bitte beachten Sie:

Am Gründonnerstag bleibt das Rathaus nachmittags geschlossen.
Ihre Gemeindeverwaltung

Waldburger Umwelttag 2015

Liebe Waldburgerinnen und Waldburger,
auch in diesem Jahr führt die Gemeinde zusammen mit der Schule einen Umwelttag durch, bei dem die Waldburger Gemarkung von herumliegendem Müll befreit wird.

Die Bevölkerung möchten wir bitten, sich am
Freitag, den 27.03.2015, 14.00 Uhr
an der Aktion zu beteiligen.

Treffen wollen wir uns am
Bauhof in der Amtzeller Straße,
wo die Gruppen eingeteilt und Müllsäcke ausgegeben werden.

Im Anschluss an die Müllsammelaktion wollen wir uns noch
am Bauhof gemütlich zusammensetzen.

Für die Verpflegung sorgt die Gemeinde.

Es würde uns freuen, wenn Sie sich wieder zahlreich
an unserem **13. Umwelttag** beteiligen würden.

Michael Röger
Bürgermeister

und der Wochenmarktsatzung folgende Waren: Lebensmittel mit Ausnahme alkoholischer Getränke, Produkte des Obst- und Gartenbaus, der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei sowie rohe Naturerzeugnisse mit Ausnahme von größerem Vieh.

Falls Sie Direkterzeuger oder Händler dieser Waren sind und an einem Standplatz auf dem Wochenmarkt Waldburg interessiert sind, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Ansprechpartner bei der Gemeindeverwaltung Waldburg, Hauptstr. 20, 88289 Waldburg ist Hauptamtsleiter Udo Heizenreder, Tel.-Nr.: 07529/9717-22, Mail: udo.heizenreder@gemeinde-waldburg.de.

Reisepass/Personalausweis

Ist Ihr Reisepass bzw. Ihr Personalausweis noch gültig? Die Ausstellung eines neuen Passes/Personalausweises kann bis zu 4 Wochen dauern. Bitte überprüfen Sie deshalb rechtzeitig Ihre Ausweise.

Ungültig gewordene Papiere können nicht mehr verlängert werden (außer Kinderreisepässe bis zum 12. Lebensjahr) und sollten deshalb beim Bürgermeisteramt, Zimmer 14 (Frau Michelberger) neu beantragt werden.

Für die Beantragung müssen Sie **persönlich** erscheinen, da bei der Antragstellung die Unterschrift direkt auf dem Antrag erfolgen muss.

Bringen Sie bitte für **Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass ein biometrietaugliches Passfoto mit.**

Gebühren:

Personalausweis ab 24 Jahren:	28,80 €	(10 Jahre gültig)
Personalausweis unter 24 Jahren	22,80 €	(6 Jahre gültig)
Vorläufiger Personalausweis	10,00 €	(3 Monate gültig)
Reisepass ab 24 Jahren	59,00 €	(10 Jahre gültig)
Reisepass unter 24 Jahren	37,50 €	(6 Jahre gültig)
Kinderreisepässe:	13,00 €	
Verlängerung/Änderung		
Kinderreisepass	6,00 €	

Ihr Bürgermeisteramt

Straßenreinigung

Am Montag, den 30. März 2015, ab 6 Uhr, werden die öffentlichen Straßen im Innenbereich und am Dienstag, den 31. März 2015, ab 6 Uhr, im Außenbereich abgekehrt. Damit die Kehrarbeiten sinnvoll und umfassend durchgeführt werden können, bitten wir dringend darum, Fahrzeuge während dieses Zeitraumes nicht am Straßenrand zu parken, sondern auf privaten Hofflächen abzustellen. Denn nur so kann die Kehrmaschine die Straßenräder durchgehend säubern.

Gleichzeitig empfehlen wir, vor der Straßenreinigung die Gehwegflächen gründlich auf die Straßen hin abzukehren, damit die Kehrmaschine auch den Wintersplitt und Staub dieser Flächen mit aufnehmen kann.

Bürgermeisteramt Waldburg

Einladung zur öffentlichen Versammlung Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg

Zur Versammlung des Zweckverbands Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg am

Montag, 30.03.2015, 08:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Blitzenreute, Kirchstraße 10, 88263 Fronreute, großer Saal

lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben und Informationen
2. Tiefbau für Backbone-Netz und FTTB-Ausbau in den Gemeinden Horgenzell, Wilhelmsdorf, Guggenhausen, Wolpertswende, Baidt, Fleischwangen, Schlier
 - Vergabebeschluss für die Baumaßnahme
3. Ausbau mit Glasfaser und technische Ausrüstung in den Gemeinden Horgenzell, Wilhelmsdorf, Guggenhausen, Wolpertswende, Baidt, Fleischwangen, Schlier
 - Vergabebeschluss für die Baumaßnahme
4. Jahresabschluss 2014
 - Verteilung der Kosten auf die Kommunen
5. Verschiedenes

Auf Ihr Kommen freue ich mich.

Oliver Spieß

Verbandsvorsitzender

Aus der Sitzung des Abwasserzweckverbandes Vogt-Waldburg vom 16.03.2015

Die Versammlung des Abwasserzweckverbandes Vogt-Waldburg (AZV) besteht aus den Bürgermeistern und jeweils fünf Vertretern der beiden Verbandsgemeinden Waldburg und Vogt. Die Vertreter der beiden Gemeinden kamen am 16.03.2015 zur ersten öffentlichen Sitzung nach den Kommunalwahlen des vergangenen Jahres zusammen. Zu Beginn der Sitzung wurden deshalb die Vertreter auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten verpflichtet und dies durch Handschlag bekräftigt.

Wahl des Verbandsvorsitzenden und des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden

Da die in der Verbandsatzung festgelegten Amtszeiten von fünf Jahren des Verbandsvorsitzenden und des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden Ende Februar endeten, waren diese neu zu wählen. Einstimmig bestätigte die Versammlung die bisherigen Amtsinhaber in ihren Ämtern und wählte Bürgermeister Peter Smigoc zum Verbandsvorsitzenden und Bürgermeister Michael Röger zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden.

Bestellung des Verbandspflegers, des Verbandskassenverwalters und des stellvertretenden Verbandskassenverwalters

Auch die Amtszeiten des Verbandspflegers, des Verbandskassenverwalters und des stellvertretenden Verbandskassenverwalters sind in der Verbandsatzung festgelegt. Sie betragen ebenfalls fünf Jahre und endeten ebenfalls Ende Februar. Deshalb waren auch diese neu zu wählen bzw. zu bestellen. Einstimmig wurden auch hier die bisherigen Amtsinhaber in ihren Ämtern bestätigt und Herr Mario Köhler (Kämmerer der Gemeinde Vogt) zum Verbandspfleger, Frau Ann-Kathrin Gerrer zur Verbandskassenverwalterin und Frau Susanne Dierlmaier zur stellvertretenden Verbandskassenverwalterin bestellt (Frau Gerrer ist Kassenverwalterin bei der Gemeinde Vogt und Frau Dierlmaier dort auch ihre Stellvertreterin).

Jahresbericht des Klärwärtermeisters und des betreuenden Ingenieurbüros Dr.-Ing. W. Götzelmann + Partner

Klärwärtermeister Herr Fridolin Schattmaier und Herr Stahl vom betreuenden Ingenieurbüro Dr. Götzelmann + Partner informierten in ihrem Jahresbericht, was alles läuft auf der Kläranlage. Dies beginnt bei den laufend notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen und Kontrollen der Anlagen über Prüfungen von Geräten und Untersuchungen, die Behebung von Störungen bis zur erfolgreichen Teilnahme am Leistungsvergleich der Kläranlagen sowie Unterweisungen und Fortbildungen. Das vergangene Jahr war ein äußerst arbeitsreiches Jahr, da verschiedene größere Maßnahmen wie z. B. die Erneuerung der elektrischen Steuerung auf der Kläranlage, den RÜB's und beim Stauraumkanal ebenso durchgeführt wurden wie der Bau der Lagerhalle, die Sandfangrevision sowie die Sanierung der Laufbahn des Nachklärbeckens. Zusätzlich erfolgte die besondere Prüfung der Rohrleitungen im Versorgungskanal mit Erstellung eines Sanierungskonzeptes, eine kurzfristig erforderliche Reparatur der Hochdruckleitung der Kammerfilterpresse und die Inbetriebnahme einer neuen Sauerstoff- und Trübungsmessung. Herr Stahl erläuterte verschiedene Kennwerte und wies darauf hin, dass die Kläranlage sehr gute Ablaufwerte, Energiekennzahlen sowie einen niedrigen Fremdwasseranteil habe. Die Anlage werde insgesamt sehr effektiv und wirtschaftlich betrieben. Dies ist der **vorbildlichen Führung der Anlage und dem großen Engagement unserer Mitarbeiter auf der Verbandskläranlage** zu verdanken. Seitens der Versammlung wurde hierfür ein großes Lob und ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Feststellung der Jahresrechnung 2014

Verbandspfleger Mario Köhler stellte die Jahresrechnung für das Jahr 2014 vor, die einstimmig von der Versammlung festgestellt wurde. Insgesamt belaufen sich die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2014 auf 645.069,45 €.

Erneuerung der Belüftungstechnik

Die bestehenden Belüfterkerzen stehen nach 30 Jahren abnutzungsbedingt zur Erneuerung an. Die Versammlung hatte in ihrer Sitzung im März 2014 die Verbandsverwaltung beauftragt, für die Erneuerung der Belüftungstechnik eine Studie zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchzuführen. Diese Studie wurde vom Ingenieurbüro Götzelmann + Partner erarbeitet und von Herrn Stahl in der jetzigen Sitzung der Versammlung

vorgestellt. Dabei zeigte sich, dass der Wirtschaftlichkeitsvergleich unter Berücksichtigung der Investitions- und der Folge-/Betriebskosten für den Austausch hin zu einem flächigen Belüftungssystem spricht. Die Verbandsversammlung beschloss deshalb, die Belüftungstechnik auf eine Flächenbelüftung mit großformatigen Plattenbelüftern umzustellen. Die Maßnahme soll 2016 durchgeführt werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Durchführung vorzubereiten. In der Finanzplanung werden im Haushaltsjahr 2016 hierfür Mittel in Höhe von 240.000 € eingestellt.

Sanierung der Rohrleitungen im Versorgungskanal

Aufgrund eines Rohrleitungsbruchs wurden die Rohrleitungen im Versorgungskanal auf ihren Zustand und die Notwendigkeit der Erneuerungen überprüft. Nachdem die Untersuchungen durchgeführt waren, hatte die Verbandsversammlung die Verwaltung beauftragt, ein Sanierungskonzept zu erarbeiten. Dieses Sanierungskonzept wurde in der jetzigen Sitzung der Verbandsversammlung vom Büro Götzelmann + Partner vorgestellt. Dabei zeigte sich, dass bei den im Versorgungskanal vorhandenen Stahlrohrleitungen derzeit kein Handlungsbedarf besteht. Bei den Faserzementleitungen wird ein Austausch empfohlen. Dieser sollte in zwei Bauabschnitten erfolgen. Im Hinblick auf die anderen Maßnahmen auf der Verbandskläranlage beschloss die Verbandsversammlung, die Faserzement- Rohrleitungen in den Jahren 2017 und 2020 auszutauschen. Die Stahlrohrleitungen sollen etwa im Jahre 2025 erneut überprüft werden. Für Sicherheitsvorkehrungen / Vorbereitungen wurden im Haushaltsplan 2015 Mittel in Höhe von 5.000 € eingestellt. Für die Durchführung des Austauschs werden in die Finanzplanung im Haushaltsjahr 2017 Mittel in Höhe von 30.000 € und im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 90.000 € eingestellt.

Maßnahmen und Investitionen auf der Verbandskläranlage im Jahre 2015

Auch im Jahr 2015 stehen konkrete Maßnahmen bzw. Investitionen auf der Verbandskläranlage an. Zunächst befasste sich die Versammlung mit dem **Austausch/Sanierung des Filterkuchenzerkleinerers**. Dieser dient der Zerkleinerung der aus der Kammerfilterpresse abgeworfenen Filterkuchenplatten. Aufgrund der 30-jährigen Betriebszeit ist dieses Bauteil erneuerungsbedürftig. Dabei ist zu untersuchen, ob eine Reparatur möglich ist oder ein Austausch gegen ein vergleichbares Produkt notwendig wird. Sobald diese Untersuchung abgeschlossen ist, soll die wirtschaftlichere Variante umgesetzt werden. Die Verbandsversammlung beschloss, die Maßnahme in diesem Jahre durchzuführen und hierfür im Haushalt 20.000 € zu veranschlagen.

Ebenfalls zur Beratung stand die **Nachrüstung des Faulbehälters**. Hier konnte kurzfristig die für dieses Jahr vorgesehene erforderliche Untersuchung bereits durchgeführt werden. So konnte die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung bereits über das Ergebnis informiert werden. Erfreulicherweise wurde für die Untersuchung nur der Betrag von ca. 3.000 € benötigt (veranschlagt waren 10.000 €). Auch das Ergebnis war erfreulich. Der Faulbehälter befindet sich noch in einem solch guten Zustand, dass keine Nachrüstung im Jahre 2016 erforderlich wird. Es genügt, wenn der Faulbehälter 2020 erneut untersucht wird. Hierfür werden in die Finanzplanung 2020 Mittel in Höhe von 10.000 € aufgenommen.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2015

Verbandspfleger Köhler erläuterte das Zahlenwerk. Insgesamt sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 422.300 € enthalten, davon 387.300 € im Verwaltungshaushalt und 35.000 € im Vermögenshaushalt. Hinzu kommen teilweise noch Haushaltsreste aus Vorjahren für Maßnahmen, die begonnen, aber noch nicht abgeschlossen sind. Die Verbandsversammlung stimmte der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan einstimmig zu.

- SOMMERZEIT -



Abfallwirtschaft

Abfallkalender

März 2015	
25	Mi
26	Do
27	Fr
28	Sa
29	So
30	Mo
31	Di

April 2015	
Müllabfuhr	
1	Mi
2	Do
3	Fr
4	Sa
5	So
6	Mo
7	Di
8	Mi

Öffnungszeiten:

RaWEG/Grünmüll

Termin siehe oben 9.00 - 12.00 Uhr

Wachsreste

(während der RaWEG-Annahme)

9.00 - 12.00 Uhr

Außerhalb der Annahmezeiten und außerhalb der Annahmefläche ist das Entsorgen von RaWEG-Säcken und Grünmüll untersagt.

Glas-Container: Altglas kann zu den dafür vorgesehenen Wertstoffcontainern am Bauhof in der Amtzeller Straße 27 gebracht werden.

Batterie-Container: Kleinbatterien können über die Sammelboxen im Eingangsbereich des Rathauses zu den üblichen Geschäftszeiten oder am Bauhof in der Amtzeller Straße 27 entsorgt werden.

Ansprechpartner für Abfallberatung:

Frau Tittl, Tel. 9717-17

Notfall-Rufnummer Bauhof

Der Bauhof Waldburg ist unter folgender Notfall-Rufnummer zu erreichen:
(07529) 9132116

Fundamt

2 schwarze Lederhandschuhe in der Reinhold-Abele-Str./Am Kohlenberg gefunden

Schlüssel am Lederarmband sowie Kamera „Sony“ bei der Schule gefunden

Faschingshut „Musketier“ beim Trachtenball liegen geblieben
Korbtsche in der Raiffeisenbank liegen geblieben

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall:

17. März 2015

Frau Paula Bautz, zuletzt wohnhaft in Neuwaldburg 9, ist im Alter von 74 Jahren verstorben.

Unsere Altersjubilare

Wir gratulieren

Herrn Xaver Schenk, Säntisweg 18,
am 2. April zum 78. Geburtstag.



Allen anderen Jubilaren, die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.

Bereitschaftsdienste

Bei akuten Erkrankungen am Samstag, Sonntag oder Feiertag wenden Sie sich ohne Voranmeldung an die NOTFALL-PRAXIS am Elisabethenkrankenhaus in Ravensburg.

Telefonisch erreichen Sie den diensthabenden Arzt unter der kostenlosen Telefonnummer (0180) 1929276.

Diese Telefonnummer gilt auch für Notfälle unter der Woche am Abend, wenn Sie Ihren Hausarzt nicht mehr erreichen.

Diensthabende Apotheken

Samstag, 28. März

Kloster-Apotheke, Karlstr. 13,
Weingarten, Tel. 0751/560260

- von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag -

Sonntag, 29. März

Storchen-Apotheke, Mittelöschstr. 7,
Ravensburg, Tel. 0751/91785

- von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag -

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. (01805) 911-630

Activpflege, Vogt

erreichbar unter Tel. (07529) 912662

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de



**Hospizdienst Vorallgäu
Waldburg/Vogt**

Wir begleiten ehrenamtlich Kranke und Sterbende und Angehörige. Wir unterliegen der Schweigepflicht.
Paul-Theo Thonnet, Tel. 07529/913803

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Malteser Hilfsdienst

Tel. (0751) 366130

Hilfsdienste für Senioren

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ravensburg e.V., Hausnotruf und Mobilruf Menüservice „Essen auf Rädern“, Tel. (0751) 560610

Rufnummer des Rettungsdienstes: 112

Rufnummer des Krankentransportes: Tel. 19222

Störfallnummer Erdgasversorgung TWS

Tel. (0751) 804-2000

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

in St. Magnus, Waldburg

Donnerstag, 26. März

18.30 Uhr Bußgottesdienst für die Familien der Erstkommunionkinder

Freitag, 27. März

8.00 Uhr Schülergottesdienst

17.00 Uhr Andacht in der österlichen Bußzeit

Sonntag, 29. März – Palmsonntag

Kollekte für die Christen im Heiligen Land

10.15 Uhr Palmweihe an der Aussegnungshalle, anschließend Eucharistiefeier († Josef Schell, † Gebhard Ernle, † Josef Pächter, † Xaver Marxer)

10.15 Uhr Kinderkirche „Palmsonntag“ Beginn ist bei der Palmweihe an der Aussegnungshalle, anschließend Kinderkirche im Gemeindehaus

14.30 Uhr Taufe des Kindes Maximilian Eduard Germann

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Mittwoch, 1. April

20.00 Uhr Kreuzweg im Gemeindehaus: „Siehe, ich mache alles neu“

Donnerstag, 2. April – Gründonnerstag

19.00 Uhr Eucharistiefeier an Gründonnerstag

(JT † August Galuschka, JT † Josef Mayer)

Anschließend Anbetungsstunde in der Kirche und Nacht des Wachens der Ministranten und Jugendgruppen im Gemeindehaus

Freitag, 3. April – Karfreitag

10.00 Uhr Kinderkreuzweg, Beginn ist im Gemeindehaus

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, mitgestaltet vom Kirchenchor

16.00 Uhr – 16.30 Uhr Beichtgelegenheit

Samstag, 4. April - Karsamstag

20.30 Uhr Feier der Osternacht, mitgestaltet vom Kirchenchor
Segnung der Osterspisen. Osternachtlichter werden vor dem Gottesdienst zum Preis von 1,50 Euro angeboten

Sonntag, 5. April – Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

Bischof-Moser-Kollekte

10.15 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn, Segnung der Osterspisen

Der Kirchenchor singt die „Missa brevissima dominicalis“ von Theodor Grau (1888-1957)

Ostermontag, 6. April

Bischof-Moser-Kollekte

8.10 Uhr Rosenkranz

8.45 Uhr Eucharistiefeier

(† Agnes und † Paul Kiebele, † Hubert Amann)

10.00 Uhr Kinderkirche „Emmaus“



Gottesdienste

in St. Cassian, Hannover

Samstag, 28. März

Kollekte für die Christen im Heiligen Land

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Palmsegnung

(† Annaliese März)

Freitag, 3. April – Karfreitag

10.00 Uhr Kreuzwegandacht

Sonntag, 5. April – Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

Bischof-Moser-Kollekte

9.00 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn, mitgestaltet vom Kirchenchor
Segnung der Osterspeisen

Gottesdienste in St. Anna, Vogt**Samstag, 28. März**

18.30 Uhr – 19.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 29. März – Palmsonntag

Kollekte für die Christen im Heiligen Land

10.15 Uhr Palmsegnung am Parkplatz alter Kindergarten, anschließend Eucharistiefeier

10.15 Uhr Kinderkirche, Beginn ist bei der Palmsegnung

20.00 Uhr Konzert des Kirchenchors Vogt

Dienstag, 31. März

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. April – Gründonnerstag

19.00 Uhr Eucharistiefeier an Gründonnerstag

Anschließend Nacht des Wachens der JuMis

Freitag, 3. April – Karfreitag

10.00 Uhr Kinderkreuzweg

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 4. April - Karsamstag

20.30 Uhr Feier der Osternacht

Segnung der Osterspeisen. Osternachtlichter werden vor dem Gottesdienst zum Preis von 1,50 Euro angeboten

Sonntag, 5. April – Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

Bischof-Moser-Kollekte

10.30 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn

Mit dem Kirchenchor; Segnung der Osterspeisen

10.30 Uhr Kinderkirche im katholischen Gemeindehaus

Ostermontag, 6. April

Bischof-Moser-Kollekte

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Katholisches Pfarramt, Waldburg

Tel.: 1323, Fax: 7898

Das Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

dienstags: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

freitags: 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Kath. Pfarramt Vogt: Tel. 1350

Pfarrer Anton Hirschle, Schulstr. 16, 88267 Vogt, Tel. 1350

Gemeindereferentin Frau Martha Elbs:

Tel. 91 30 62

Veranstaltungen im Gemeindehaus Waldburg:

Montags, 20.15 Uhr, Bibelkreis (Taizé-Raum)

Mittwochs, 20.00 Uhr, Gebetskreis (Taizé-Raum)

Bibel teilen ist wieder am 20. April um 20.00 Uhr

Sonntag, 29. März, 10.15 Uhr, Kinderkirche



Ministranten

WALDBURG**Donnerstag, 26. März**

18.30 Uhr Jonas Diehm – Fanny Knörle

Freitag, 27. März

8.00 Uhr Hannah Schneevoigt – Angelina Steidle
Samuel Preiser – Noah Holzschuh
Jonas Diehm – Simon Hämmerle

Sonntag, 29. März

10.15 Uhr Pia Fübinger – Leonie Weiland
Frederic Voggel – Zoe Weiland
Johannes Aggeler – Viktoria Voggel
Olivia Voggel – Marius Aggeler

Taufe um 14.30 Uhr

Maja und Emil Köber

Gründonnerstag, 2. April

19.00 Uhr Noah Holzschuh – Samuel Preiser
Katja Fischer – Susanna Wäscher
Hannah Brugger – Carolin Schmid
Marius Aggeler – Johannes Aggeler

Karfreitag, 3. April

15.00 Uhr Simon Hämmerle – Hannah Schneevoigt
Kilian Hämmerle – Magdalena Locher
Lukas Hämmerle – Rabea Gschwind
Nico Gschwind – Leonie Locher

Karsamstag, 4. April

20.30 Uhr Emil Köber – Angelina Steidle
Maja Köber – Marie Flamm
Philipp Flamm – Frederic Voggel
Viktoria Voggel – Maïke Hämmerle
Olivia Voggel – Judith Hämmerle
Anna Sennewald – Leon Sennewald

Ostersonntag, 5. April

10.15 Uhr Samuel Preiser – Noah Holzschuh
Max Kuhn – Max Locher
Martin Hämmerle – Hannah Brugger
Lorenz Hämmerle – Gabriel Hämmerle
Rabea Gschwind – Nico Gschwind
Lena Brugger – Tim Miller

Ostermontag, 6. April

8.45 Uhr Valentin Cvetko – Florian Cvetko
Zoe Weiland – Leonie Weiland
Hannes Grabherr – Valerie Heilig
Konstantin Heilig – Claudius Keldenich
Julius Keldenich – Julius Horn
Hannah Hartmann – Kathrin Hofmann

Probetermine auf Ostern**PROBEN: Gründonnerstag, 2. April**

10.00 Uhr Karfreitag

10.30 Uhr Ostersonntag + Ostermontag

11.00 Uhr Osternacht

Freitag 10. April

8.00 Uhr Susanna Wäscher – Karina Wäscher

Sonntag, 12. April - Erstkommunion

10.15 Uhr Jonas Diehm – Simon Hämmerle
Frederic Voggel – Lisa Seeger
Beatrix Halder – Kilian Hämmerle
Lukas Hämmerle – Viktoria Voggel

Samstag, 18. April

18.30 Uhr Pia Fübinger – Emil Köber
Maja Köber – Valerie Heilig
Anna Sennewald – Leon Sennewald
Claudius Keldenich – Konstantin Heilig

Freitag, 24. April

8.00 Uhr Noah Holzschuh – Fanny Knörle
Leonie Weiland – Angelina Steidle

Sonntag 26. April - Ökumenischer Gottesdienst

10.15 Uhr Max Kuhn – Max Locher
Philipp Flamm – Marie Flamm

HANNOBER**Samstag, 28. März**

17.00 Uhr Marcel – Niklas
Maren – Michael

**Einladung zur Nacht des Wachens**

Die Nacht von **Gründonnerstag auf Karfreitag (02./03. April 2015)** wollen wir wieder „durchmachen“; natürlich nicht ohne Grund, es ist die Nacht auf den Todestag Jesu.

Damit das „Wachen“ nicht so schwer fällt, steht bereits ein tolles Programm fest.

Also macht auch mit, die ganze Nacht zu „wachen“ und zu einem unvergesslichen Ereignis werden zu lassen.

- **Gründonnerstag (02.04.) auf Karfreitag (03.04.)**

- **Beginn ist um 19.00 Uhr mit dem Gottesdienst, danach gehen wir ins Gemeindehaus**

- **Ende ist am Karfreitag um ca. 7.00 Uhr**

- **Wer: ab der 7. Klasse**

Ihr solltet alle warme Socken, Schlafsack, Isomatte, Teppich und warme Kleidung mitbringen.
Wir freuen uns auf euer Kommen!!!
Gruß, Rabea und Melli

Bußfeier und Beichte auf Ostern 2015

Zur Fastenzeit gehört für uns Christen Umkehr und Versöhnung in Form eines Bußgottesdienstes oder einer Beichte. Wir laden herzlich dazu ein:

Bußfeiern

Palmsonntag, 29. März, um 18.30 Uhr, Feier der Umkehr in Waldburg

Beichte

Samstag, 28. März 18.30 – 19.00 Uhr, Beichte in Vogt (Pf. Hirschle)

Karfreitag, 3. April, 16.00 – 16.30, Beichte in Waldburg (Pf. Hirschle)

Auch Terminabsprachen für Beichtgespräche sind möglich.

RV - Liebfrauen: samstags 8.30 bis 9.30 Uhr und dann gibt es am 28.3.2015 einen Beichttag von 9.00 bis 16.30 Uhr.

Weingarten-Basilika: jeden Samstag, ab 9.15 Uhr.

Vor Ostern: Karfreitag (3.4.), 8.00 - 11.30 Uhr

Karsamstag (4.4.), 8.30 - 11.00 Uhr

Klösterle Wangen: Samstags, 9.00 - 11.30 Uhr

Palmenverkauf durch den Kirchengemeinderat Hannover

Fleißige Hände aus unserer Gemeinde haben für Sie wieder Palmen gebastelt, die wir am **Samstag, 28. März**, nach der Vorabendmesse zum Palmsonntag verkaufen. Der Erlös ist bestimmt für die anstehende Leichenhallensanierung.

Wir danken Ihnen bereits im Voraus für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen eine gute Karwoche und ein schönes Osterfest.
Ihr Kirchengemeinderat Hannover

Kirchenchor St. Anna Vogt

Kirchenchor St. Anna Vogt

Zu einer musikalischen Abendandacht in der Kirche St. Anna in Vogt am

Sonntag, 29. März 2015 um 20 Uhr

laden wir Sie herzlich ein.

Es erklingen „Lieder und Texte zur Passion“ u.a. von Michael Haydn, Anton Bruckner, Colin Mawby und Robert Jones.

Unter der Leitung von Ingeborg Kempfer musizieren Markus Heilig an der Orgel und der Kirchenchor St. Anna.

Der Eintritt ist frei. Über Ihren Besuch und eine kleine Spende freuen wir uns!

Festgottesdienst an Ostern

Der Kirchenchor singt an Ostern die „**Missa brevissima dominicalis**“ von Theodor Grau (1888-1957).

Der weitgehend unbekannt Komponist, ein Mönch des Franziskaner-Ordens, schrieb im Jahre 1949 diese äußerst kurze Messe auf Anregung des Münchener Kardinals von Faulhaber, der „an der übermäßigen Länge der musikalischen Darbietungen selbst an sich kürzester Texte“ Anstoß genommen hatte. Dass unter der Kürze Qualität und Schönheit der Musik eine Beeinträchtigung erfahren könnten, widerlegen die einzelnen Sätze „Kyrie, Gloria, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei“. Der Kirchenchor Waldburg jedenfalls hat an den teilweise ungewöhnlichen Harmonien großen Gefallen gefunden.



Erstkommunion 2015

Unsere Kommunionkinder sind mit ihren Familien besonders zur Mitfeier der Kar – und Ostertage eingeladen:

Palmsonntag, 10.15 Uhr - Palmweihe bei der Aussegnungshalle, Prozession zur Kirche und Gottesdienst.

Die Kindergartenkinder und die Schüler der Klassen 1/2 gehen nach Palmweihe ins Gemeindehaus zu ihrem eigenen Gottesdienst. Die Kommunionkinder, die den Gottesdienst mitgestalten, feiern mit der Gemeinde.

Gründonnerstag 19.00 Uhr Feier des Abendmahles mit Einbeziehung der Kommunionkinder. **Karfreitag** 10 Uhr Kinderkreuzweg mit Abgabe der Fastenopferkässchen - Beginn ist im Gemeindehaus.

Ein besonderes Erlebnis für die Kinder ist die Mitfeier der **Osternacht** am Samstag um 20.30 Uhr.



Spontanchor für die Erstkommunion

Wir würden gerne für die Erstkommunion am **12.4.2015 - 10.15 Uhr** einen Chor auf die Beine stellen. Dazu suchen wir **Sie !!!**

Wir treffen uns am **10.4.** um **19 Uhr** im Kath. Gemeindehaus zur Probe.

Kommen Sie einfach und unterstützen Sie uns.

Weitere Informationen erhalten Sie bei **Herrn Markus Heilig**.

Wir freuen uns auf Sie !!!



Erstkommunion 2015

„Jesus teilt mit uns das Brot.“

21 Kinder aus Waldburg und Hannover feiern am **Sonntag, 12. April um 10.15 Uhr** ihre **Erstkommunion** in **St. Magnus**, Waldburg. „Jesus ruft uns“

stand über der diesjährigen Vorbereitung auf die Erstkommunion. Jetzt dürfen die Kinder erfahren:

„Jesus teilt mit uns das Brot.“

Erstmals dürfen sie ihn als „Brot des Lebens“ empfangen.

Die Kinder treffen sich um 9.45 Uhr im Gemeindehaus und werden von dort von der Musikkapelle zur Kirche begleitet.

Zur **Dankfeier** treffen wir uns um **17.30 Uhr** in **St. Cassian, Hannover**.

In den Familien, in 5 Gruppen mit 10 Gruppenleiterinnen und in den Schulen haben sie sich auf diesen Tag vorbereitet. Wir freuen uns mit den Kindern und ihren Familien und wünschen ihnen einen frohen und gesegneten Tag.

Die Namen der Kinder sind: Janine Ast, Ida Bösch, Maurizio D'Elia, Ronja Diehm, Marius Feldhofen, Nathalie Fehring, Lena Genal, Angelina Koop, Jakob Krämer, Aaron Linde, Carolin Maucher, Elias Müller, Luis Oberhofer, Lilli Ozasek, Niklas Schattmaier, Felix Seeger, Ricco Thielbeer, Marla Vollmar, Anna Weber, Marcel Würth, Moritz Zinser.

Die Gemeinde laden wir ein, die Kommunionkinder und ihre Familien auf dem letzten Wegstück hin zur Erstkommunion mit dem Gebet zu begleiten.

„Siehe, ich mache alles neu“

So lautet der Leitgedanke eines etwas anderen Kreuzweges, den wir nun schon einige Jahre gemeinsam gehen. Im diesjährigen Kreuzweg beschäftigen wir uns mit dem Thema „Im Fokus: Das Kreuz“: Der gelebte und erlebbare Alltag als Offenbarung in dem Sinne, dass Gott sich ganz persönlich mit jedem von uns auseinandersetzt, unseren Alltag mitgeht und uns mitträgt, in meinem Leid und auch in meiner Freude, mit meinem Lachen und Weinen und mit Blick auf unsere Hoffnungen und Wünsche, eingebettet in Stille, Gebet und Liedern. Sie werden eingeladen mitzugehen, wie Jesu unsere Sehnsucht nach Heilung trägt und diesen Weg für jeden einzelnen von uns gegangen ist durch seinem Tod am Kreuz und uns auch heute noch vorangeht. Wir sind nicht allein: „Siehe ich mache alles neu“ und diese Zusage gibt er jedem Menschen. Jeder Neuanfang ist wie Tau am morgen. Herzliche Einladung an alle Interessierten, die einen anderen Kreuzweg, eine andere Art des Feierns als Einstieg in die Kartage suchen. Kommender Mittwoch, den 01. April, um 20 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Waldburg.

A. Preiser

Stabübergabe in der Kirchenpflege Waldburg und Hannover

Eine Kirchengemeinde hat auch ganz irdische Seiten, die aber für das Leben einer Kirchengemeinde sehr wichtig sind. Die Kirchenpflege unterstützt den Pfarrer und den Kirchengemeinderat bei der Verwaltung des kirchlichen Vermögens, bei der Personalverwaltung und den täglichen finanziellen und verwaltungstechnischen Angelegenheiten. Wir haben in den Kirchengemeinden Waldburg und Hannover eine ganze Anzahl von irgendwie gestalteten Arbeitsverhältnissen. Da gibt es Personalbögen und Eingruppierungen und Auszahlungen. Die Kirchenpflege ist für die Bewirtschaftung der Gebäude zuständig, für die Vorbereitung, Organisation und Überwachung von Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen von kirchlichen Gebäuden. Wir haben in dieser Zeit von Herrn Fuchs relativ große Bauvorhaben durchgezogen: die Renovierung der Kirche St. Cassian in Hannover in den Jahren

2006 und 2007. Die Sanierung der Dachkonstruktion und des Daches der St. Magnus Kirche in Waldburg, den Kauf des Pfarrhauses von der Pfründverwaltung Rottenburg, den Ausbau des Dachgeschosses mit Einbau von Mitarbeiterbüros und Archiv, die Vorbereitungen für den Bau einer kleinen Friedhofshalle in Hannover. Sie können sich vorstellen, dass es da manches mit Handwerkern und Architekten zu verhandeln gilt. Es gibt aber auch Pachtgrundstücke die zu verwalten sind. Der jährliche Haushaltsplan ist zu erstellen. In Sachen Haushaltpflege arbeitet die örtliche Kirchenpflege vor allem mit dem Kirchlichen Verwaltungszentrum Ravensburg zusammen. Der Kirchenpfleger ist Mitglied des Kirchengemeinderats und berät den Kirchengemeinderat und den Pfarrer in allen finanziellen Dingen.

Am 1. März 2003 hat Herr Helmut Fuchs das Amt des Kirchenpflegers der Kirchengemeinden Waldburg und Hannover angetreten. Er war als ausgebildeter Bankkaufmann mit viel Erfahrung auch aus seiner Zeit in der Raiffeisenbank eine ausgezeichnete und kompetente Kraft an dieser Stelle. Er kannte die Leute und die Verhältnisse hier in Waldburg. Und er konnte diese Stelle trotz des fortgeschrittenen Alters bis zum letzten Tag engagiert und mit großem Überblick und großer Sorgfalt und Umsicht ausfüllen. Deshalb nehmen wir Abschied mit Wehmut. Vor allem haben wir den eher zurückhaltenden und leisen Auftritt von Herrn Fuchs sehr geschätzt. Auch weil kein Pfarrer mehr vor Ort ist, ist der Kirchenpfleger und auch natürlich das Pfarrbüro immer ein wichtiger Ansprechpartner vor Ort.

Wir danken Herrn Fuchs von ganzem Herzen für die 12 Jahre zuverlässiger und engagierter Arbeit für die Kirchengemeinden Waldburg und Hannover. Wir danken ihm für die Übersicht, die sie immer hatte, für alle Ratschläge und die berufliche Erfahrung, die er einbringen konnte. Die Verantwortung war nicht klein, die Bezahlung nicht allzu üppig. In den kommenden Wochen wird Herr Fuchs noch seine Nachfolgerin einarbeiten. Und wir freuen uns auch weiterhin über jeden Rat, den Sie ihr und uns weitergeben, Herr Fuchs.

Übernommen hat seit dem 1. März 2015 - darüber freuen wir uns sehr - Frau Andrea Weber das Amt der Kirchenpflegerin. Sie wurde von den Kirchengemeinderäten Waldburg und Hannover als Nachfolgerin von Herrn Fuchs gewählt. Sie ist eine ausgebildete Industriekauffrau und Betriebswirtin. Sie hat langjährige Erfahrung im Bereich Controlling und Finanzbuchhaltung. Lange Jahre war sie auch Mitglied des Kirchengemeinderats Unterankerente und sie hat sich dort vor allem in der kirchlichen Jugendarbeit engagiert. Wir wünschen Frau Andrea Weber in der Bewältigung all dessen, was auf sie zukommt, eine glückliche Hand. Möge sie in ihrer Führung der Geschäfte der Kirchengemeinden Waldburg und Hannover genauso erfolgreich sein wie ihr Vorgänger Herr Fuchs.

Anton Hirschle



Danke den Kirchengemeinderäten für 5 Jahre

Mit ihrer Zeit, ihren Erfahrungen, ihrem Wissen und ihrer Bereitschaft haben 28 stimmberechtigte und eine ganze Anzahl nicht stimmberechtigte Mitglieder in den Kirchengemeinderäten 5 Jahre lang den Gemeinden St. Anna Vogt, St. Cassian Hannover und St. Magnus Waldburg ehrenamtlich gedient. In Waldburg und Vogt sind einige Mitglieder nachgerückt. Mit einem Treffen im Kongo fand diese Zeit am Freitag, 20. März, ihren Abschluss. Pfarrer Hirschle dankte den Damen und Herren, die in dieser Zeit für die Gemeinden der Seelsorgeeinheit die entscheidende Stütze waren.

Der Dank galt besonders denen, die schon lange in den Räten mitarbeiten: In Vogt sind Frau Brillisauer und Frau Sonntag 19 Jahre dabei seit 1996. Rainer Schmid ist seit 1991 mit einer Pause 19 Jahre dabei, Frau Dr. Sorge 14 Jahre, und Herr Gschwind ist 18 Jahre im Kirchengemeinderat. Hier freut mich sehr, dass gerade die langjährigen es sind, die weitermachen. Frau Eggler ist 10 Jahre dabei. In Hannover gibt es ebenfalls langjährig Gediente. Seit 1991 also 24 Jahre sind dort dabei Georg Pfleger, Alfons Feuerstein und Alfons Weiss. Ursula Herter ist 19 Jahre dabei, Michaela Erath und Helene Rist 14 Jahre. Und in Waldburg ist jetzt 24 Jahre dabei Hildegard Hämmerle und 14 Jahre Rudolf Hämmerle. 10 Jahre ist dabei Martin Baudis, Andrea Heilig und Andreas Preiser.

Und dann kommen wir in Waldburg eben noch zu einer ganz besonderen Frau. Es ist Frau Adelheid Sonntag. Sie schlägt alle Rekorde, sie ist 39 Jahre im KGR. Das hat in unserer Seelsorgeeinheit nur Herr Dieter Maier in Vogt geschafft. Kann man sich den Kirchengemeinderat in Waldburg überhaupt ohne Frau Sonntag vorstellen? In dieser Richtung haben mich viele angesprochen. Sie war bis zum Schluss keineswegs amtsmüde. Deshalb haben wir alle gehofft, dass sie noch einmal eine Kandidatur draufsetzt. Ein Trost ist für uns alle, dass wir glauben, dass wir sie weiterhin ansprechen dürfen für Fest und Küche und Keller, aber auch für jeden guten Rat, den sie immer bereit hält. Und bei den Senioren in Waldburg und der Organisation Netzwerk Senioren Waldburg wird sie weiterhin dabei sein. Liebe Frau Sonntag, wir danken Ihnen herzlich, für unermüdliches Engagement, für freundliches Entgegenkommen, für Lustigkeit und Humor, ich denke da vor allem an die Fasnet, für das Einbringen Ihrer Erfahrung und Ihrer Kenntnisse der Situation vor Ort in Waldburg. Als Zeichen der Dankbarkeit überreichte Pfarrer Hirschle und Herr Baudis die Urkunde von Diözese und Bischof für bis jetzt 39 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit in der Kirchengemeinde St. Magnus in Waldburg. Und ein Theaterabonnement für Böttcher samt Einladung zum Essen für sie und ihren Mann. Pfarrer Hirschle dankte vor allem auch den 2. Vorsitzenden der Kirchengemeinderäte Herrn Rainer Schmid in Vogt, Herrn Martin Baudis in Waldburg und Herrn Alfons Weiss in Hannover. Alle haben sich äußerst engagiert um die kleinsten und um die großen Angelegenheiten gekümmert, freundlich, integrierend, zuverlässig und aufmerksam. Auch gemeinsame Ereignisse wurden in der letzten Periode geplant und durchgeführt und begangen: Klausurtagung der Kirchengemeinderäte in Rot an der Rot, Visitation der Seelsorgeeinheit durch Dekan Blessing und die entsprechenden Berichte der Pfarreien und Seelsorgeeinheiten, Glaubensseminar mit Pfarrer Leo Thanner, Fahrten nach Israel, Ellwangen und Rottenburg, Fußwallfahrten nach Pfärrich und Wolfegg. Für den Pfarrer war es immer sehr angenehm, mit den zweiten Vorsitzenden, den Räten und den Ausschüssen zusammenzuarbeiten.

Anton Hirschle

Palmsonntags-Kollekte am 29. März 2015 für die Christen im Heiligen Land

In den Gottesdiensten am Palmsonntag richtet sich der Blick der Katholiken auf das Heilige Land und die Länder der Bibel im nahen Osten. Die Menschen dort leben unter außerordentlich schwierigen Bedingungen. Terror und Gewalt zerstören die Gesellschaften. Vor allem Syrien und der Irak sind zu Orten des großen Leidens geworden.

Damit das Heilige Land nicht zum Museum des Christentums wird, sondern ein Ort des lebendigen Zeugnisses bleibt, müssen wir unsere Schwestern und Brüder an den Ursprungsstätten des christlichen Glaubens durch Zeichen der Hoffnung und der Zuversicht stärken.

Die Kirche im Heiligen Land benötigt weiterhin auch unsere materielle Hilfe, damit sie ihren Dienst an den Menschen erfüllen kann. So bitten wir um eine großzügige Spende bei der Palmsonntagskollekte. Allen, die auf diese Weise ein Zeichen ihrer Solidarität setzen, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.
Bischof Dr. Gebhard Fürst

Oasen Tag ... für junge Frauen

Ein Tag für junge Frauen, Input und Austausch zum Thema „Die fünf Sprachen der Liebe“

Du möchtest neue Leute kennen lernen, ins Gespräch über Gott oder andere Themen kommen, oder einfach nur mal wieder einen Tag durchatmen? Dann freuen wir uns auf DICH!

Thema: „Die fünf Sprachen der Liebe“
Wann: 18. April 2015, 09.30 - 17.00 Uhr
Wo: Schönstatt-Zentrum Aulendorf
Wer: Junge Frauen zwischen 18 und 30 Jahren
Kosten: 15 € pro Person
Anmeldung: bitte bis zum 11. April 2015 an Adilia Schweizer, Tel. 0176 47 0104 57
Mail: abteilung-oberland@gmx.de

Veranstaltung 2

„Wer: Mädchen im Alter von 13-16 Jahren“

PIMP... your Profil

Du möchtest gerne mehr über Facebook, Whatsapp und Co erfahren?

Was du beachten solltest und wie das mit der Privatsphäre funktioniert?

Du möchtest neue Leute kennen lernen und Zeit im Heiligtum verbringen?

Dann komm vorbei wir freuen uns auf DICH!

Beginn: Samstag, den 25.04.2015 um 9.30 Uhr
Ende: Sonntag, den 26.04.2015 um 11.00 Uhr
Ort: Schönstattzentrum Aulendorf, Marienbühlstr. 10
Kosten: 25 €
Anmeldung: Mareike Hagg, Tel. 017642005291
E-Mail: maike.hagg@web.de
Schönstatt Mädchenjugend Oberland



Für unseren noch kleinen Jugendchor suchen wir ab sofort eine neue Chorleitung auf Honorarbasis.

Aufgabe des Chores ist die musikalische Mitgestaltung von Gottesdiensten und hin und wieder kleinere Auftritte bei sonstigen Veranstaltungen oder Projekten. Zurzeit setzt sich

der Chor aus Mädchen der Klassen 5 - 9 zusammen. Wir streben einen weiteren Aufbau des Chores, evtl. auch mit den Gemeinden der Seelsorgeeinheit, an. Gerne geben wir auch Nachwuchsmusiker(inne)n sowie Schülern und Studenten, gerne auch Chorleiter(inne)n in Ausbildung, eine Chance. Voraussetzung ist eine Begeisterung am Singen, die ansteckend wirkt. Getreu dem Motto: *Hast du mittwochs noch nichts vor - dann sing doch mit im Jugendchor*, finden die Proben bisher mittwochs um 18.30 Uhr statt, doch für Veränderungen in jeder Hinsicht sind wir offen.

Katholische Kirchengemeinde St. Gallus u. Nikolaus, Grünkraut. Weitere Infos bei Elmar Kuhn, Gemeindefereferent, Tel. 0751/6528373 oder elmar.kuhn@drs.de

Zum Nachdenken

In allen Menschen, die uns täglich begegnen, will Christus geboren werden, in ihnen wachsen, leben, auferstehen.

Chiara Lubich



Evangelische Kirchengemeinde

Atzenweiler

Freitag, 27. März

8.00 Uhr **Schülergottesdienst**
Grundschule Waldburg
Pfarrer Bürkle

Sonntag, 29. März - Palmsonntag

Wochenspruch:

Des Menschen Sohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.
Joh 3, 14b.15

Ab 9.00 Uhr, vor dem Gottesdienst findet ein Familien-Frühstück für die ganze Gemeinde im Gemeindesaal statt.

Das Kindergottesdienst-Team und die Konfirmandengruppe helfen bei der Vorbereitung.

Jeder Besucher wird herzlich gebeten, einen Beitrag in Form von Brot, Marmelade, Früchte etc. beizutragen, bzw. das, was er selber gerne frühstücken möchte, um dann gemeinsam das Frühstück in seiner Vielfältigkeit genießen zu können.

Kaffee, Tee und Getränke werden bereitgestellt.

10.15 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Bürkle und Kinderkirche

Das Opfer ist für die Arbeit der eigenen Gemeinde bestimmt.

Dienstag, 31. März

18.30 Uhr Gottesdienst in Rosenharz;
Pfarrer Bürkle

Mittwoch, 01. April

Kein Konfirmandenunterricht

Keine Probe des Ökumenischen Chores

Donnerstag, 02. April - Gründonnerstag

Tagesspruch:

Er hat sein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.

Psalm 111,4

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier,
mit Traubensaft
Pfarrer Bürkle

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Freitag, 03. April - Karfreitag

Tagesspruch:

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3,16

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, mit Wein, mit Begleitung des Ökumenischen Chores

Pfarrer Brennecke

Das Opfer ist für die Aktion „*Hoffnung für Osteuropa*“ bestimmt.

Vorankündigung:

Sonntag, 05. April - Ostersonntag

5.00 Uhr Osternachtfeier in Vogt

Pfarrer Brennecke

10.15 Uhr Familiengottesdienst

Taufe von Lisa Bernauer und Pit Auffinger

Pfarrer Bürkle

Montag, 06. April - Ostermontag

10.15 Uhr Gottesdienst in VOGT

Pfarrer Brennecke

Die Gemeinde Atzenweiler ist zum Gottesdienst nach Vogt eingeladen.

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler,
Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut

Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Christine Jehle:

Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9.30 - 11.30 Uhr

Ökumenischer Chor

Proben mittwochs, 20.00 - 22.00 Uhr
nach den Osterferien wieder zur „Sommerzeit“ im Pfarrstadel Grünkraut unter der Leitung von Lib Briscoe.

Neue Mitsänger und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!





Vogter Ökumene

Gründonnerstag 2.4.15 Vogt NACHT DES WACHENS



Du schöner Lebens **BAUM**
des Paradieses, gütiger Jesus...

19 Uhr Eucharistiefeier St. Anna-Kirche,
19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche

ab ca. 20 Uhr Impulse und Aktionen
im kath. Gemeindehaus, Kirchstraße
für jüngere und ältere bis 0 Uhr gemeinsam: begegnen, essen, bedenken,
tanzen, beten, singen, Kerzen verzieren - und spontane Aktionen

ab 0 Uhr Nachtwanderung auch in den Wald
Filmschauen, Chillout-Lounge, Spiele



Evangelische Kirchengemeinde Vogt

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Joh 3,14.15)

Mittwoch, 25. März

14.30 Uhr Konfirmationsunterricht
19.30 Uhr **Taizé-Andacht** in der Passionszeit
(Christuskirche), Lesung: rumänisch

Donnerstag, 26. März

15.00 Uhr Schulung für die Mesner in der Christuskirche
20.00 Uhr Folklore Tanz mit Frau Ernst im Gemeindehaus

Sonntag, 29. März - Palmsonntag

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Bürkle

Montag, 30. März

10.00 Uhr Krabbelgruppe für Kinder von 0 bis ca. 1,5 Jahren
16.15 Uhr Krabbelgruppe für Größere

Dienstag, 31. März

18.00 Uhr Kinderkirche-Vorbereitung im Pfarrhaus
19.30 Uhr Vorbereitung der Osternacht im Gemeindehaus

Mittwoch, 1. April

14.30 Uhr Konfirmationsunterricht
19.30 Uhr **Taizé-Andacht** (Christuskirche),
Lesung: französisch

Gründonnerstag, 2. April

Er hat sein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr (Ps 111,4)

19.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Bürkle und Abendmahl Im Anschluss findet die „**Nacht des Wachens**“ im kath. Gemeindehaus statt (s. Vogter Ökumene)

Karfreitag, 3. April

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Joh 3,16)

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Brennecke und Abendmahl
15.00 Uhr **Andacht** zur Sterbestunde Jesu im Pflegeheim St. Antonius
Die ganze Gemeinde ist eingeladen mitzufeiern.

Vorankündigung:

Ostersonntag, 5. April

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle: (Offb 1,18)

5.00 Uhr **Osternachtsfeier** mit Team, Pfarrer Brennecke im Anschluss gibt es ein kleines Frühstück im Gemeindehaus - bis zum: 9 Uhr Osterfrühstück (mit Tisch der Kulturen) im Gemeindehaus
10.15 Uhr **Familiengottesdienst** mit Pfarrer Brennecke und Taufen

Ostermontag, 6. April

10.15 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Brennecke

Ostern 2015 - von Gedanken zur Tat

„Unmöglich!“ Was an Ostern geschieht ist für viele eine unmögliche Vorstellung. Jesus steht aus dem Tod auf. Das bedeutet nicht nur etwas für die damalige Zeit, das hat eine Bedeutung für mich. Deshalb feiern wir dieses große Fest der Christenheit zusammen. Die verschiedenen Möglichkeiten möchte ich Ihnen gerne aufzeigen und Sie herzlich dazu einladen! Am 31. März (19.30 Uhr) machen wir uns noch einmal **OsterGedanken** und bereiten die Feier der Osternacht gemeinsam vor. Am Osterfest feiern wir um 5 Uhr die **Osternacht** mit Tauferinnerung und Abendmahl in der Christuskirche. Die Osternacht endet mit dem Sonnenaufgang gegen 7 Uhr. Im Anschluss besteht die Möglichkeit bei einem Frühstück im Gemeindehaus zusammenzubleiben. Das große **Osterfrühstück** startet dann um 9 Uhr offiziell. Dies ist eine schöne Möglichkeit, gerade auch für Familien, sich zu begegnen: jeder bringt etwas zum Büfett mit, für Tee und Kaffee ist gesorgt. Zudem möchten wir beim Osterfrühstück einen Tisch der Kulturen veranstalten (s.u.). Für die Kinder gibt es eine Eier-Suche im Garten und für alle, die Lust haben, den Gang in die Christuskirche auf 10.15 Uhr. Dort feiern wir einen **Familiengottesdienst**. Zwanglos Ostern feiern. Schön, wenn wir uns sehen! Feiern wir das Leben gemeinsam.

Osterfrühstück mit einem Tisch der Kulturen

Sie wurden in einem anderen Land geboren bzw. haben dort eine gewisse Zeit gelebt und sprechen deswegen nicht nur eine andere Sprache als Deutsch, sondern kennen auch Bräuche und Kultur eines anderen Landes? Der **Arbeitskreis Asyl** in unserer Kirchengemeinde möchte zu einer interkulturellen Bildung in Vogt beitragen. Es sollen sowohl mit Informationsabenden als auch mit anderen, kreativen Formen die Menschen in unseren Orten angeregt werden, darüber nachzudenken, welche Kultur wir haben und wie wir mit verschiedenen Kulturen umgehen können. Dazu möchten wir dieses Jahr ein ganz besonderes **Osterfrühstück** anbieten: **Tische der Kulturen**. Welches Essen oder Trinken wird in anderen Ländern zu Ostern gereicht? Welche Bräuche gibt es rund um dieses Fest? Wie sieht das aus (Foto)? Aus welchen Ländern kommen die Menschen unserer Gemeinde oder haben dort gelebt? Wir möchten Sie dieses Jahr ganz herzlich zu diesem Osterfrühstück einladen:

Ostersonntag, 5. April von 9 bis 10 Uhr im evang. Gemeindehaus, Finkenweg 10 in Vogt.

Können Sie unser Osterfrühstück mit einem Essensgericht oder traditionellem Getränk bereichern? Haben Sie ein Foto von einem Brauch? Oder eine kleine Flagge aus diesem

Land? Wir würden uns sehr darüber freuen. Damit wir besser planen können, melden Sie doch bitte bis zum 1.4. im Pfarramt zurück, ob Sie am Tisch der Kulturen teilnehmen können und aus welcher Kultur/aus welchem Land Sie etwas für das Osterfrühstück mitbringen können. Ihre Essensbeiträge liegen dann mit allen weiteren Gaben auf einem großen Buffettisch, an dem sich alle bedienen können, die zum Osterfrühstück kommen. Ich freue mich, von Ihnen zu hören,

Ralf Brennecke

Evangelisches Pfarrbüro Vogt, Pfarrer Ralf Brennecke, Fon 07529/1782. Sprechzeit im Pfarrbüro (Fr. Horn) Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr, pfarramt.vogt@elkw.de
Aktuelle Informationen: <http://www.kirche-vogt.de>

Lebensräume für Jung und Alt



Wohnanlage Waldburg
Reinhold-Abele-Straße 4,
Tel. 3842

Veranstaltungen im Service-Zentrum

Dienstag, 31. März 2015

16.00 Uhr - 16.45 Uhr **Sitzgymnastik für Senioren** mit Gudrun Ullmann
Gäste sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 1. April 2015

14.30 Uhr - 17.30 Uhr **Tapetenwechsel
Betreuungsgruppe für ältere Menschen**

Vereinsnachrichten



Kath. Frauenbund

Einladung zum „Schwäbischen Abend“ in Waldburg

Heimat leben und erleben

Bernhard Bitterwolf aus Bad Waldsee kommt am **Dienstag, 07. April 2015** in das Kath. Gemeindehaus Waldburg. Ab 20:00 Uhr

greift er mit großer Lust in die Kiste der regionalkulturellen Kleinodien. Als Vollblut-Musiker nimmt er sich der in Vergessenheit geratenen alten schwäbischen Lieder und Tänze an. Aus dieser im Volk entstandenen Musik können Rückschlüsse auf die Lebensgewohnheiten und -umstände sowie auf das politische Gedankengut unserer Ahnen gezogen werden. Der oberschwäbische Barde aus Bad Waldsee greift auf Tanzmelodien der letzten vier Jahrhunderte zurück und bringt die bei unterschiedlichen Festen musizierten Weisen zu Gehör. Die teils doch sehr direkten Volksliedertexte werden von Bitterwolf in den jeweiligen historischen Kontext eingebettet und auf Original-Instrumenten begleitet.

Kuriose Gerätschaften wie Piffel, Sackpfeife, Drehleier, Scheitholz, Landsknechtstrommel und Krummhorn bringt Bitterwolf neben dem Akkordeon und der Gitarre zum Tönen, Klingen, Pfeifen und Rauschen. Der Ideenreichtum und der Humor, das Augenzwinkern und die Freude, die in der überlieferten Volksmusik zu finden sind, fasziniert auch heute immer wieder aufs Neue. Auf seinem Gang durch die Kulturgeschichte Schwabens zitiert Bitterwolf, passend zu den Musikstücken, auch Dichter und Denker von früher und heute. Die in Wort und Musik gehaltene Präsentation soll unterhalten, informieren und zur Pflege überlieferten Kulturguts beitragen. In mehreren Rundfunk- und

Fernseh-Auftritten hat Bitterwolf seine Art der Traditionspflege vorgestellt.

Freuen Sie sich auf einen Abend mit „Regionalkultur-pur“, an dem Brauchtum einmal nicht verstaubt und antiquiert daherkommt. Es erwartet Sie eine kurzweilige, humorvolle und interessante Reise durch die Kulturgeschichte Schwabens, genauer Oberschwabens.

Wann: Dienstag, 07. April 2015
Wo: Kath. Gemeindehaus Waldburg
Kostenbeitrag: Mitglieder: 3,00 €
Gäste 5,00 €

Zu diesem sicher unterhaltsamen Abend ergeht freundl. Einladung. Gäste sind herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer freut sich das Team des Frauenbundes Waldburg



DRK Ortsverein Waldburg

Jahreshauptversammlung des DRK Ortsverein Waldburg am 20. März 2015

Der Vorsitzende Bernd Jäger, begrüßte die Ehrengäste und alle Anwesende.

Nach der Feststellung, dass die Hauptversammlung satzungsmäßig einberufen und veröffentlicht wurde, konnten die Tagesordnungspunkte abgehalten werden.

Der Tätigkeitsbericht wurde von Simon Sonntag in der Funktion als Bereitschaftsleiter vorgetragen.

Kassier Jürgen Berger erstattete den Kassenbericht für das Jahr 2014. Danach berichtete Roland Schmalz als Kassenprüfer über die vorbildliche Buchführung und schlug die Teilentlastung des Kassiers vor.

Im Anschluss kam Alexandra Haberkorn und berichtete über die Tätigkeiten des Jugendrotkreuzes.

Im Weiteren standen die Wahlen der Bereitschaftsleitung auf der Tagesordnung. Hier ergaben sich keine Veränderungen. Simon Sonntag wurde als Bereitschaftsleiter gewählt, als seine Stellvertreter wurden Bernd Jäger und Jürgen Berger gewählt.

Im Anschluss an die Berichte wurden folgende Helfer/innen für die langjährige Tätigkeit im DRK bzw. JRK geehrt:

- 5 Jahre: Amelie Berger
Alexandro Maierle
Danja März
- 10 Jahre: Samuel Reizner
- 15 Jahre: Dr. Silvia Braun-Biggel
Simon Sonntag
Simone Stehle
- 20 Jahre: Norbert Burtscher
- 30 Jahre: Doris Hämmerle
Alexandra Haberkorn
- 35 Jahre: Maria Büchele
- 45 Jahre: Klaus Ellendt

Mit einem Präsent und einer Urkunde wurde den Geehrten für ihr langjähriges Engagement gedankt.

Weiter wurden auch in den Ortsverein neu aufgenommen: Sophia Kronenberger, Nico Kronenberger, Samuel Reizner, Teresa Van Spankeren.

Zum Abschluss stellte Bernd Jäger noch den geplanten Garagenbau vor.

Mit einem herzlichen Dankeschön über den Zuschuss der Gemeinde Waldburg rundete er die Versammlung ab.





Voranzeige

Einladung zum Blutspendetermin
am Samstag, dem 04.04.2015 (Karsamstag)
von 10.30 bis 14.30 Uhr
Festhalle, Amtzeller Straße 20, 88289 Waldburg
Ob Verein, Clique oder Gruppe - ein Geschenk der Firma Leiblinger - erhält die größte Blutspendegruppe!
DRK OV Waldburg



Förderverein Musikkapelle Waldburg-Hannover e.V.

-Ein Danke für die Spende-

Die Vorstandschaft des Fördervereins bedankt sich bei den Mitgliedern und Kunden der Raiffeisenbank, dass sie bei der Mitgliederversammlung in Waldburg so zahlreich ihre Stimmen unserem Förderverein gaben. Somit können wir die 1000,- Euro aus der Spendenaktion für die Anschaffung von Instrumenten für die Jugendkapelle einsetzen.

Vielen herzlichen Dank.

Narrenzunft

Burgnarren
Waldburg e.V.



Burgnarren Waldburg Jugendstammtisch

Es hat mich sehr gefreut, dass beim ersten Stammtisch gleich 8 neue Jungs und Mädels dabei waren. Wir haben gemeinsam überlegt was wir alles dieses Jahr machen könnten.

Die ganzen Termine des Stammtisches, sowie vom ANR-Fußballturnier und ANR-Jugendzeltlager stehen auf unserer Homepage unter Veranstaltungen. Schaut doch einfach ab und zu rein.

www.waldburg-burgnarren.de

Eure Anita



Reit- und Fahrverein Waldburg e.V.

Ines Dohrmann ist das neue Gesicht in der Vorstandschaft

Zur Jahreshauptversammlung am 14.03.15 im Gasthaus Kongo hatte Vorstand Markus Schädler geladen. Doch bevor es zum Tagesordnungspunkt „Wahlen“ ging, galt es die Berichte aus den Sparten Finanzen, Jugend und Vereinsjahr zu verlesen.

Ein akzeptables Jahresergebnis, auch wenn eine Veranstaltung weit hinter den Erwartungen lag konnte den Mitgliedern von Kassier Rosi Schäch präsentiert werden.

Jugendwart Bärbel Ortlieb-Erb berichtete von tollen Aktivitäten aus dem Bereich der Jugendarbeit.

Nathalie Schupp, Schriftführerin verlas eine Zusammenfassung aus dem vergangenen Vereinsjahr und man stellte wieder fest: Es kommt doch einiges zusammen.

Auf Schmid folgt Dohrmann

Karin Schmid stellt sich aus privaten Gründen nicht mehr zur Wahl, ihre Nachfolge tritt Ines Dohrmann an. Ines ist auch bereits „aktiv im Hintergrund“, die neugestaltete Homepage des RFV war und ist eine ihrer Aufgaben.

Einen wunderschönen Blumenstrauß aus bunten Frühblüchern wurde einer sichtlich gerührten Karin als Dankeschön für ihr umfangreiches Engagement von Vorstand Markus Schädler überreicht. Wieder für zwei Jahre im Amt bestätigt wurden Claus Gälle, Bärbel Ortlieb-Erb und Rosi Schäch.

Die Vorstandschaft ist somit wie folgt aufgestellt:

Erster Vorstand: Markus Schädler

Zweiter Vorstand: Claus Gälle

Kassier: Rosi Schäch

Schriftführer: Nathalie Schupp

Jugendwart: Bärbel Ortlieb-Erb

Beisitzerin: Anita Bucher

Beisitzerin: Ines Dohrmann

Termine

10.04.15 Stammtisch, 19:30 Uhr Kongo

18.04.15 gemeinsamer Besuch Theater Waldburg, 19:30 Uhr

02.05.15 Aufbau O-Ritt (Blauensee)

03.05.15 O-Ritt am Blauensee

08.05.15 Stammtisch, Blauensee ® 20:30 Uhr

15.05.15 Blutfreitag Weingarten

Nathalie Schupp, Schriftführerin

www.rfv-waldburg.jimdo.com



ASV Waldburg

www.ASV-Waldburg.de

Bericht von der Mitgliederversammlung am 20. März 2015

Bei der diesjährigen Hauptversammlung des ASV Waldburg e.V. gab es im Gesamtvorstand keinen Wechsel.

Alle Vorstandsmitglieder erklärten sich zu einer Wiederwahl bereit und wurden für zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Es waren dies:

Marianne Späth, erste Vorsitzende, **Uschi Büchele**, stellvertretende Vorsitzende, Inge Käser als Kassiererin und **Roswitha Wiczorek** als Schriftführerin. Bereits gewählt von der Jugendvollversammlung am 17. März wurde **Matthias Vonier**, seine Wahl wurde von der Mitgliederversammlung zur Kenntnis genommen.

In den Hauptausschuss wurden gewählt: Lutz Koop (Freizeit-/Wettkampfsport), Christa Dohrmann (Senioren sport), Ulla Hauser (Breitensport), Babsi Cvetko und Ronald Löffler (Allgemeiner Übungsbereich). Torsten Schmidt, (Abteilungsleiter der Ski- und Snowboard-Abteilung) und Roland Wietschorke, (Leiter der Tennisabteilung) gehören ebenfalls dem Hauptausschuss an. Als Kassenprüfer wurden Udo Heizenreder und Henriette Locher gewählt.

Besonders begrüßte Marianne Späth Ehrenmitglied Günther Cramer und Uschi Riegger, Vizepräsidentin und Referentin für Frauen im Sport beim Sportkreis Ravensburg e.V.

Marianne Späth stellte fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung satzungsgemäß erfolgte und ein Antrag eingegangen sei.

Anschließend wurde **Ulla Hauser für 25 Jahre Mitgliedschaft im ASV** geehrt.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft im ASV konnte **Christa Dohrmann** geehrt werden.

Die erste Vorsitzende freute sich, dass die **Vizepräsidentin und Referentin für Frauen im Sport beim Sportkreis Ravensburg e.V., Uschi Riegger**, der Einladung des ASV gefolgt und an diesem Abend anwesend war, um einige schon seit Jahren ehrenamtlich Tätige des ASV zu ehren. Uschi Riegger überbrachte die Grüße des Sportkreises und des WLSB. Zur Vereinsarbeit gehörte das Ehrenamt und es folgten Dankesworte an diejenigen, die sich ehrenamtlich engagieren. Anschließend ehrte sie mit der **WLSB-Ehrennadel in Bronze** und einer Urkunde **„In Anerkennung und Würdigung verdienstvoller Tätigkeit im und für den Sport“** durch den Württembergischen Landessportbund Babsi Cvetko und Norbert Schmid.

Die **WLSB-Ehrennadel in Silber** und eine Urkunde erhielten: **Ulla Hauser, Udo Heizenreder, Marianne Späth und Roland Wietschorke**.

Nach einem Wort des Dankes an Uschi Riegger und an die geehrten Mitglieder für ihr Engagement folgte der Jahresbericht der ersten Vorsitzenden.

Im vergangenen Jahr fanden vier Vorstands- und drei Hauptausschusssitzungen statt und einige Teamsitzungen zum Fragebogen. Am Stichtag 01.01.2015 hatte der ASV 1.145 Mitglieder, so Marianne Späth, die der Versammlung über ein erfolgreiches Jahr mit vielen Aktivitäten, wie z.B. Dorffasnet, Maiwanderung, Bergwanderung u.v.m. berichtete.

Der demographische Wandel, der Umbruch der Schullandschaft, veraltete Sportstätten: Sportvereine haben es heutzutage nicht einfach. Hier war das WLSB-Seminar „Strategische Vereinsentwicklung“ vom 15. bis 17. Oktober 2014 für uns Hilfe zur Selbsthilfe, an dem M. Späth, I. Käser und R. Wiczorek teilgenommen haben. Den Sportvereinen wurde die Möglichkeit geboten, die für sie bedeutsamen Probleme herauszufinden, Leitbilder zu entwickeln und Konzepte für zukunftsorientierte Vereinsprojekte zu erarbeiten. Der Entschluss, an dieser Fortbildung teilzunehmen, war für uns, herauszufinden, welche sportlichen Angebote besonders gefragt sind und wo noch Bedarf besteht. Als wir den beiden Referenten von unserer Idee des Fragebogens berichteten, entschieden sie einen Tagesordnungspunkt zu streichen und dafür den Fragebogen als Fallbeispiel aufzunehmen. Es wurde kein Fragebogen ausgearbeitet, sondern von den verschiedenen Gruppen erarbeitet wie man an eine solche Aufgabe herangehen kann. In dieser Woche liegt der Fragebogen im Amtsblatt bei und wir sind sehr gespannt auf den Rücklauf, so M. Späth.

In diesem Jahr konnten 500 Loipen-Button verkauft werden und M. Späth dankte allen, die geholfen haben, diese zu verkaufen. Ein besonderer Dank auch an **Wolfgang Wurst**, der durch seine stundenlangen Nachtfahrten für sehr gut präparierte Loipen gesorgt hat.

An dieser Stelle bedankte sich die erste Vorsitzende bei allen, die sich für und im ASV engagieren für die sehr gute Zusammenarbeit und wünscht sich dieses auch für die Zukunft.

Sehr anschaulich und verständlich erläuterte **Inge Käser** den Kassenbericht. So konnte auch im vergangenen Jahr wieder ein Überschuss erwirtschaftet werden.

Kassenprüfer **Udo Heizenreder** bestätigte der Kassiererin **Inge Käser**, eine einwandfreie Kassenführung, die so umfangreich wie in einem kleinen Unternehmen sei. Bei der Kassenprüfung, die am 23. Februar 2015 stattfand, waren alle Belege vorbildlich und ordnungsgemäß vorhanden und gebucht. Er bedankte sich für die sehr gute Kassenführung und schlug der Versammlung die Entlastung der Kassiererin vor. Die Mitglieder entlasteten Inge Käser einstimmig.

Die einzelnen Vertreter der Abteilungen berichteten ebenfalls positiv über die sportliche Entwicklung und einige sportliche Erfolge, die u.a. in der Tennis-, Tischtennis- und Badmintonabteilung errungen werden konnten.

Roland Wietschorke erstattete den Bericht der Tennisabteilung. Eröffnet wurde die vergangene Saison am 22. April 2014 und etwas verspätet, am 1. Juni, mit einem "Saisonöffnungs-Bändelesturnier".

Von **September 2013** bis zum Beginn der **Sommerferien 2014** hat Othmar Holzschuh wieder die **Kooperationsmaßnahme Tennisverein-Schule** durchgeführt. Es nahmen 22 Kinder daran teil. Gegen Ende der Maßnahme konnten sie eine Prüfung für das Tennis-Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold ablegen. Die Abzeichen und Urkunden wurden ihnen beim Abschlussfest überreicht, bei dem natürlich auch Tennis gespielt und anschließend gegrillt wurde.

In den **Sommerferien** beteiligte sich die Tennisabteilung an den **Ferienspielen** der Gemeinde. Es kamen 10 Kinder, die einen Vormittag lang mit Schläger und Ball vertraut gemacht wurden. Die sportlichen Erfolge in der Saison 2014 verdienen eine besondere Anerkennung, so R. Wietschorke, denn die **Herren 40** haben sich in den letzten Jahren bis in die **Oberligastaffel**, der zweithöchsten Liga im Württembergischen Tennisverband, hochgespielt. Das haben sie Dank ihres Engagements und Trainingsfleißes recht souverän geschafft.

Die **Herren der 55-Mannschaft** haben in der vergangenen Sai-

son sehr tapfer gekämpft aber durch verloren gegangene Spiele, bedingt durch Verletzung und Krankheit, sind sie in die **Bezirksstaffel** abgestiegen. Es besteht jedoch hier die Möglichkeit, in der kommenden Saison gegen interessante Gegner aus dem oberschwäbischen Raum zu spielen.

Auch unsere **Tennisfrauen** waren aktiv, so R. Wietschorke. Es gab eine Begegnung mit den Bodnegger und Wolfegger Tennisdamen.

Leider war bei den Mitgliederzahlen ein Rückgang von 115 auf 107 zu verzeichnen. Tennis in Waldburg soll attraktiver gemacht werden, um neue Mitglieder zu gewinnen. Dieses Thema wurde auch ausgiebig bei der Abteilungsversammlung am 6. März diskutiert und es gab einige Ideen, die umgesetzt werden sollen.

Die Finanzen seien ausgeglichen und das Darlehen für das Tennisheim des ASV konnte getilgt werden, so R. Wietschorke.

Bei der Abteilungsversammlung am 6. März 2015 gab es bei der Besetzung der Ämter keine Veränderung. R. Wietschorke bedankte sich beim Vorstand und beim Hauptausschuss für die gute Zusammenarbeit und schloss seinen sehr informativen Bericht.

Torsten Schmidt, Abteilungsleiter der Ski- und Snowboardabteilung, berichtete über den jährlich durchgeführten Skibasar, die Skigymnastik und über die Skikurse, die alle am Hochhäde- rich mit ca. 160 Kindern und auch mit Erwachsenen durchgeführt werden konnten. Aufgrund schlechter Wetterverhältnisse konnte kein Einweisungswochenende stattfinden. 25 Personen nahmen an einem Sommerfest teil. Am 21./ 22. März erfolgte das Abschlusstraining in Österreich und am 17. April findet die Mitgliederversammlung der Abteilung statt.

Mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit schloss Torsten Schmidt seinen Bericht.

Lutz Koop, Nachfolger von Hubert Kemmerich im Hauptausschuss, verlas den Bericht der Tischtennisabteilung, die derzeit 13 aktive Mitglieder hat und montags ab 19:30 Uhr im Bürger- saal mit ca. 8 Teilnehmern trainiert.

Seit 2012/2013 spielt die Mannschaft in der Kreisliga A Allgäu im Bezirk Allgäu / Bodensee mit 10 Mannschaften in der Liga und 9 Spielen pro Vor-/ Rückrunde. Es war eine schwache Vorrunde mit nur einem Sieg, bedingt durch Krankheit und sonstige Ausfälle. Die Rückrunde lief deutlich besser. Es besteht aber kaum Aussicht auf den Klassenerhalt. Interessenten sind immer herzlich willkommen, so Lutz Koop am Ende seines Berichts.

Seit 1.4.1997 leitet Udo Heizenreder „Badminton“ und berichtete von der erfolgreichen Jugendarbeit, die von **Sascha Lerner** geleistet wird. So spielen etliche Kinder zwischen 10 und 15 Jahren, 8 Jugendliche zwischen 16 und 19 Jahren sowie ca. 10 Erwachsene regelmäßig Badminton. Auch nehme man mit guten Platzierungen an Turnieren teil. Sehr bemerkenswert war z.B. ein 3. Platz.

Er bedankte sich für die Unterstützung beim Vorstand und Hauptausschuss.

Folgende Gruppen spielen zurzeit Volleyball im ASV, so **Norbert Schmid**.

Volleyball Bambinis

- Leitung Karl-Heinz Maucher
- Training Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr
- 17 Teilnehmer (14 weiblich/3 männlich)
- Altersgrenze 8 - 12 Jahre
- geplante Teilnahme an der Bambini-Runde in der Saison 2015/2016 (Turniere mit Zweierteams jeder gegen jeden auf einem Feld von 4,5 x 4,5 m)
- geplante Unternehmungen 2015 sind eine Volleyballhütte und der Besuch der ZF-Arena beim VFB Friedrichshafen (evtl. mit Talentsichtung mit VFB VOLLEYBALL macht SCHULE)
- Mit der neuen Sporthalle sind weitere Bambinigruppen geplant.

Volleyball A/B Jugend bzw. Damen

- Leitung Carina Büchele
- Immer ca. 8 Mädels im Training
- Training Montag und Donnerstag (wenn die Fußballer nicht die Halle belegen)
- Teilnahme an der Damen B-Runde

Volleyball Jugend/Erwachsene

- Leitung Marc Kessler
- Immer 8-12 Frauen und Männer im Training im Alter von 19-40+; zwei neue Teilnehmer seit diesem Jahr
- Training Dienstag 18.45-20.15 Uhr
- Teilnahme an Freizeit-Mixed-Runde. Vor dem letzten Spieltag belegt die Gruppe den 3. Platz. Der Saisonanstieg war schwach, aber bei den weiteren Spielen war man sehr gut.
- Vor Saisonbeginn war die Gruppe ein Wochenende auf einer Hütte im Bregenzer Wald. Das festigt den Zusammenhalt in der Mannschaft und schweiß auch für schwierige Situationen bei den Spieltagen zusammen.

Volleyball gemischt

- Leitung Henriette Locher
- Immer 8-10 Frauen und Männer spielen mit
- Training normalerweise Dienstag 17.00-18.45 Uhr
- Diese Gruppe hat sich während der Winterzeit (November-März) bereit erklärt, auf einen frühen Donnerstagtermin (ab 16 Uhr) auszuweichen. Das hat leider zur Folge, dass manche berufsbedingt nicht immer mitspielen können.
- Für die Bereitschaft auf den Donnerstag auszuweichen ein herzliches Dankeschön!
- 2-mal im Jahr trifft sich die Gruppe mit einer befreundeten Volleyballgruppe aus Mochenwangen/Wolpertswende zu einem Freundschaftsspiel. Diese Freundschaft entstand eigentlich aus der Mittwoch-Turnergruppe, weil eine Spielerin aus Mochenwangen früher in Waldburg gewohnt hat und dann weggezogen ist. Da aber am Mittwoch nicht mehr Volleyball gespielt wird und die interessierten Spielerinnen sich am Dienstag zusammengefunden haben, pflegt man diese Freundschaft weiter und es macht allen immer einen riesigen Spaß.

Volleyball Männer

- Leitung Norbert Schmid
- Ca. 20 Männer und eine Frau, wobei immer mindestens 10 Spieler am Dienstag auf dem Feld stehen
- Training Dienstag 20.15-22 Uhr
- Marc Kessler oder Karl-Heinz Maucher machen im Anschluss an das Training der Jugend/Erwachsenen-Gruppe ein Technik-Training bei der Männergruppe. Dies und das gelegentliche Mitspielen knüpft eine schöne Verbindung zwischen den beiden Gruppen
- Besuch von 2 Champions-League-Spielen beim VfB Friedrichshafen mit tollen Eindrücken

Volleyballvereinsturnier

- Das Volleyballvereinsturnier fand am 16.11.2014 mit 4 Mannschaften statt. Besonders hat uns dabei die Einlage der neuen Bambinivolleyballer unter der Leitung von Karl-Heinz Maucher gefreut. In der Pause vor dem Endspiel haben sie ihr Können gezeigt.
- Die Ergebnisse vom Turnier sowie Fotos von der tollen Atmosphäre können auf der Homepage angeschaut oder heruntergeladen werden unter <http://www.asv-waldburg.de/volleyball/volleyballturniere/2014/>

Auch er bedankte sich beim Vorstand und Hauptausschuss am Ende seines sehr aufschlussreichen Berichts für die „Volleyballer“ beim Vorstand und Hauptausschuss.

Die Anschaffung des Defibrillators lag in Norberts Hand und der Defi befindet sich jetzt im Regieraum. Dafür bedankte sich M. Späth, ebenso für die Pflege der Homepage.

Um dieses Gerät bei einem hoffentlich nie eintretenden Notfall richtig einsetzen zu können, wird eine umfangreiche Schulung für die Übungsleiter angeboten.

Thema:

Maßnahmen bei Auffindung einer bewusstlosen Person mit Einsatz eines Defibrillators.

Die Schulung findet im Rot-Kreuz-Heim in Hannover statt und wird von Josef Sonntag durchgeführt. Auf Wunsch kann eine Bescheinigung ausgestellt werden. (Es ist jedoch kein vollständiger Rot-Kreuz-Kurs.)

Die Schulungskosten werden vom ASV zusammen mit der Gemeinde übernommen, so M. Späth.

Kinderturnen – Babsi Cvetko

teilte mit, dass es im Bereich Kinderturnen wieder sechs Gruppen gibt. So konnte in diesem Jahr wieder Kinderturnen für die

Klassen 1 und 2 angeboten werden. Es werden somit im Moment alle Altersgruppen von einem bis ca. elf Jahre abgedeckt.

Damit dies möglich ist, bedankte sie sich bei ihren Übungs- und Gruppenleiterinnen, die sich Woche für Woche Zeit nehmen und sich immer etwas Neues einfallen lassen, um den Kindern eine interessante Übungsstunde anzubieten.

Denn was gibt es Schöneres als die leuchtenden Kinderaugen zu sehen, die nach der Turnstunde sagen: „Des war voll cool“! B. Cvetko bedankte sich bei der Gemeinde, dass der Pferdestall auf der Burg für die Burgweihnacht zur Verfügung gestellt wurde. Es herrscht dort eine ganz besondere Atmosphäre, zumal, dank Uschi Büchele, erstmalig eine Musikanlage zur Verfügung stand.

Die erste Vorsitzende freute sich darüber, dass es im Bereich Kinderturnen so gut funktioniert.

Für Jugendleiter Matthias Vonier war es schwierig „Jugendarbeit“ zu leisten, da er ein halbes Jahr ein Praxissemester in Wolfsburg zu absolvieren hatte. Trotz allem konnte am 17. März die Wahl des Jugendleiters (Wahlleitung hatte Andreas Preiser) durchgeführt werden und man kam dort überein, dass ein neues Konzept in Angriff genommen werden muss.

Geplant ist am 30. Juli eine Sportnacht in der Halle anzubieten und am 6./7. August können sportbegeisterte Jugendliche das Sportabzeichen ablegen, so Matthias Vonier, dem die erste Vorsitzende Unterstützung durch Vorstand und Hauptausschuss zusagte.

Die „Radgruppe“, geleitet von Uli Fischer, der von der Versammlung berichtete, und Berthold Kessler gibt es bereits seit zehn Jahren. Es gibt eine Rennradgruppe und zwei Mountainbikegruppen mit wechselnder Besetzung sowie bis zu 10 Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, die Rad fahren. Außerdem zwei Spinninggruppen mit wechselnden Teilnehmern, die jeweils am Freitagmorgen und am Freitagabend in der Halle den Sport ausüben. Eventuell könnte man überlegen, Spinning in Kombination mit Fitness anzubieten. Jährlich startet die Gruppe zu Touren von Waldburg aus und in diesem Jahr soll es nach Triest gehen. Uli Fischer zeigte das Trikot, das im vergangenen Jahr angeschafft wurde. M. Späth sieht ein, dass der Freitagabend ungünstig zum Trainieren sei aber aufgrund unserer derzeitigen Hallensituation bietet sich kein anderer Termin an.

Hier zeigt sich einmal mehr wie sehr wir die neue Sporthalle brauchen.

Schülerleichtathletik - Bericht von Andreas Preiser

Im Oktober 2013 wurde beim ASV Waldburg die Leichtathletik wiederbelebt. Um einen kontinuierlichen Grundaufbau herbeizuführen, wurde mit einer Zielgruppe von der 3. bis einschließlich der 5. Klasse begonnen.

Trainingstag und -zeit war der Donnerstag von 17:30 - 19:00 Uhr.

Im Schuljahr 2013 / 2014 kamen durchschnittlich 10 Kinder ins Training. Minimal waren es 5, maximal bis zu 14 Kinder.

Von Oktober bis Mitte März wurde aus Kapazitätsgründen im Bürgersaal trainiert. Danach fand das Training bis zu den Sommerferien auf dem Sportplatz mit den Leichtathletikanlagen unter Einbeziehung des Multifunktionscourts statt.

Als erster Höhepunkt für die noch junge Gruppe wurde zusammen mit dem Schülerlauftreff eine Übernachtung vom 30./31. Juli in der Sporthalle organisiert. Ab 18 Uhr war gemeinsames Spielen, Grillen bis hin zum Filmeschauen ab 24 Uhr angesagt. Es war eine tolle und kurze Nacht, die mit einem gemeinsamen Frühstück, dem Aus- und Einräumen incl. dem besenreinen Säubern der Gerätegaragen um 10 Uhr morgens endete. So sauber waren die Geräteräume wohl seit Jahren nicht mehr.

Ab dem Schuljahr 2014/2015 wurde ein zweiter Trainingstag angeboten. Die Zielgruppe wurde auf die 6. Klasse ausgedehnt. Dies soll in den nächsten Jahren weiter so ausgebaut werden, dass jedes Jahr sich die Zielgruppe nach oben verschiebt und auch für ältere Schüler bzw. Jugendliche ein leichtathletisches Training incl. Wettkämpfen angeboten werden kann. Geplant war ursprünglich, den zusätzlichen Trainingstag den älteren Schülern/-innen anzubieten, um sie weiter zu fördern, was über das Grundlagentraining hinausgeht.

Sehr schnell kristallisierte sich jedoch heraus, dass dieser Ansatz so nicht zu halten war. Dies aus zwei Gründen:

- Einige Schüler/-innen konnten nur an dem Tag kommen, der ursprünglich nur den älteren Schülern vorbehalten bleiben sollte.
- Die älteren Schüler/-innen waren nicht wirklich besser als die jüngeren, somit störte es nicht, dass hier auch Jung und Alt gemischt war.

Im Schuljahr 2014 / 2015 kamen bisher durchschnittlich 12 Kinder ins Training. Minimal waren es 5 (montags), maximal bis zu 20 Kinder (donnerstags).

Ein wirklicher Engpass ist das Training im Bürgersaal, da

- a) sämtliche benötigten Trainingsgeräte und -matten eigentlich in der Halle lagern und hochgetragen werden müssen, incl. der großen Weichmatten, Hochsprungständer, Kastenwagen usw.
- b) Ballspiele verboten sind
- c) ab 10 Kindern ein sinnvolles Training in verschiedenen Gruppen aufgrund der Saalgröße nur schwer zu realisieren ist.

Trainingszeiten (außer Feiertage und Ferienzeiten)

- Montag, 17:30 – 19:00 Uhr (60 Minuten im Bürgersaal, danach kleiner schülergerechter Dauerlauf zur Stärkung der Ausdauer)
- Donnerstag, 17:30 – 19:00 Uhr (ausschließlich im Bürgersaal)

Sobald das Wetter gut und die Tage lang genug sind, werden wir dann bis zu den Sommerferien wieder auf dem Sportplatz mit den Leichtathletikanlagen unter Einbeziehung des Multifunktionscourts trainieren.

Trainer/-innen

Neben Andreas Preiser konnten als zusätzliche Trainer/-innen seit dem vergangenen September Daniela Locher und Lukas Mink gewonnen werden. Zielsetzung war, dass an jedem Trainingstag 2 Trainer/-innen anwesend sind. Dies konnte aus beruflichen und schulischen Gründen jedoch nicht immer gewährleistet werden. In den letzten 2 Wochen musste das Donnerstags-training sogar ausfallen.

Geplant ist, ab dem kommenden Schuljahr noch eine vierte oder wenn möglich sogar fünfte Person als Trainer/-in zu integrieren, um Engpässen vorzubeugen. Außerdem sind mindestens zwei Trainer erforderlich, um altersgerecht und in mehreren Gruppen trainieren zu können.

Wettkämpfe

Geplante Hallenwettkämpfe und Waldläufe in der Wintersaison 2014/2015 fanden noch ohne Waldburger Beteiligung statt. Der Grund ist einfach darin zu sehen, dass die Wettkampfteilnahme freiwillig und nicht verpflichtend vorgeschrieben wird. Es waren nur zwei Kinder, die mitmachen wollten.

Für die nun beginnende neue Sommersaison sind einige Wettkämpfe angedacht, über die die Kinder in der kommenden Woche schriftlich informiert werden. Vereinseigene Termine sind:

- 29./30. Juli: Übernachtung in der Sporthalle zusammen mit dem Schülerlauffreff
- 06./07. August: Sportabzeichen für die Schüler/-innen und interessierten Erwachsenen
- 01. Oktober: Vereinsmeisterschaften

Die erste Vorsitzende dankte A. Preiser nicht nur für diesen sehr informativen Bericht, sondern für seine insgesamt bewundernswerte Leistung.

Langlauf konnte in der vergangenen Saison in Waldburg wieder ausgiebig betrieben werden, so die erste Vorsitzende. 13 Kurse mit ca. sechs bis acht Teilnehmern konnten abgehalten werden. Das Langlaufteam besteht aus:

Elisabeth Krügel, Nordic-Trainerin B-Lizenz (Skating, Classic, Snowshoeing, Walking)

Ulla Hauser, Nordic-Trainerin (Skating, Classic)

Dieter Moser, Nordic-Trainer C-Lizenz (Skating, Classic, Snowshoeing), der auch die Homepage der Abteilung pflegt, und Nobert Späth, Nordic-Trainer (Skating).

M. Späth bedankte sich an dieser Stelle nochmals bei **Wolfgang Wurst** für die Pflege der Loipe.

Die erste Vorsitzende bedankte sich anschließend bei allen für die informativen Berichte.

Norbert Schmid beantragte anschließend die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und der Kassenprüfer. Die Versammlung

stimmte der Entlastung der Mitglieder des Vorstands und der Kassenprüfer ohne Gegenstimme zu.

Im Anschluss daran beantragte Roswitha Wieczorek gemäß § 6 der Satzung und laut Beschluss des Vorstands die Ehrenmitgliedschaft für Inge Käser, die seit über 40 Jahren Übungsleiterin, Mitglied des Hauptausschusses und seit dem Jahre 2009 als Kassiererin verantwortlich für die Hauptkasse des ASV ist und bat die Versammlung Inge Käser zum Ehrenmitglied zu ernennen. Einstimmig wurde diesem Antrag entsprochen. Im ihrem Schusswort bedankte sich die erste Vorsitzende bei allen, die sich das ganze Jahr über für den ASV eingesetzt haben: „Es ist Arbeit - aber mit euch allen macht sie Spaß!“

Roswitha Wieczorek (Schriftführerin)



Ulla Hauser wird für 25 Jahre Mitgliedschaft im ASV Waldburg geehrt.



v.l.i.n.re. Udo Heizenreder, Roland Wietschorke und Ulla Hauser bei der Verleihung der WLSB-Ehrennadel in Silber „In Anerkennung und Würdigung verdienstvoller Tätigkeit im und für den Sport“, neben R. Wietschorke, Erste Vorsitzende Marianne Späth, Uschi Riegger, Vizepräsidentin und 3. Stellvertreterin des Sportkreises Ravensburg e.V., neben Ulla Hauser, Uschi Büchtele, stellvertretende Vorsitzende ASV Waldburg e.V.



Norbert Schmid und Babsi Cvetko bei der Verleihung der WLSB-Ehrennadel in Bronze.



Der Vorstand des ASV Waldburg bleibt weiblich. V. re. n. li. Erste Vorsitzende Marianne Späth, Vizepräsidentin des Sportkreises Ravensburg e.V. Uschi Riegger, stellvertretende Vorsitzende Uschi Büchele, Schriftführerin Roswitha Wiczorek und vorne Kassiererin und Ehrenmitglied Inge Käser

Neue Sporthalle - neue Möglichkeiten

Die Ausgabe des Amtsblatts vom 20. März 2015 enthielt einen Fragebogen, um dessen Beantwortung wir Sie bitten.

Mit diesem Fragebogen möchten wir mit Ihrer Unterstützung herausfinden, welche neuen sportlichen Möglichkeiten sich durch die Eröffnung der neuen Sporthalle bieten.

Für Ihre Beteiligung bedanken wir uns im Voraus ganz herzlich.

Vorstand und Hauptausschuss

ASV Waldburg e.V.

Marianne Späth, Erste Vorsitzende

Abteilung Ski + Snowboard



Skiabteilung des ASV Waldburg

Jahreshauptversammlung Freitag, 17. April 2015, 19.00 Uhr, Gasthaus Binger/Sieberatsreute

1. Berichte der Mitglieder der Abteilungsleitung
2. Aussprache und Entlastung der Abteilungsleitung
3. Wahlen
4. Gesprächsrunde über die vergangene Saison
5. Verschiedenes, u.a. Termine 2015/2016

Für die Abteilungsleitung

Dr. Winfried Kapp

Abteilung Tennis



Frühjahrsinstandsetzung der Tennisplätze

Am Freitag, 27. und Samstag, 28. März, sollen die Plätze für die kommende Saison vorbereitet werden.

Beginn: Freitagnachmittag ab 14:30 Uhr und Samstag ab 9:00 Uhr.

Als Ersatztermin ist Samstag, 4. April, vorgesehen.

Erfahrungsgemäß werden bei diesen Terminen mehr Helfer benötigt als beim Abräumen der Plätze im Herbst.

Nutzt die Chance gleich zu Beginn der Saison die Arbeitsstunden abzuleisten.

Wer hat, bitte Schubkarre mitbringen und Arbeitshandschuhe nicht vergessen.

R. Wietschorke

Abteilung Nordic-Walking



Am Dienstag, den 07.04.2015, 18.30 Uhr, starten wir wieder den Nordic-Walking-Treff.

Treffpunkt: Feuerwehrhaus

Anfänger und fortgeschrittene Walker sind herzlich willkommen.

Infos: Wolfgang Wurst, 7726 und Uschi Büchele, 913870



SG Baienfurt I - FV Waldburg I 0:2

Die Siegesserie vom FV Waldburg hält an. Auch im ersten Spiel dieses Jahres gewann unsere Mannschaft letztlich verdient mit 2:0 beim letztjährigen Bezirksligaabsteiger SG Baienfurt.

Die Fans waren gespannt wer von beiden Mannschaften wohl besser aus der Winterpause gekommen ist. Auch haben sich vor diesem

Spiel 4 Spieler krank gemeldet und „Eva Padberg“ ist für längere Zeit im Ausland und steht somit uns länger nicht zur Verfügung. Umsomehr ist es wertvoll einen besonders großen Kader zu haben. Dies sollte sich auch im Auswärtsspiel in Baienfurt bemerkbar machen. In den ersten 30 Min hatte man den Eindruck als wollten die Baienfurter unsere Mannschaft überrollen. Es erfolgte ein Angriff nach dem anderen. Doch obwohl es viele brenzlige Situationen im Waldburger Strafraum zu überstehen galt, fehlten doch die zwingenden Torchancen der Gastgeber. Was dann sonst noch aufs Tor kam, war eine sichere Beute vom an diesem Tag super aufgelegten Torhüter Christian Sauter. Er hatte einen richtig guten Tag erwischt und verhinderte mehrmals den Führungstreffer der Gastgeber. Waldburg beschränkte sich auf einzelne Konter und auf das Zerstören im Mittelfeld. Die erste Möglichkeit für Baienfurt zur Führung hatten diese in der 16. Min durch eine 100% Chance, doch wurde diese vergeben. Die erste wirkliche Möglichkeit für Waldburg kam in der 23. Min, doch auch diese wurde vergeben. In der 45. Min landete ein Kopfball von Baienfurt nur knapp neben unserem Tor. In der zweiten Spielhälfte sollte sich das Blatt komplett drehen. Die stürmischen Angriffe der Gastgeber kamen ins Stocken. Unsere Abwehr stand sehr sicher und ließ nichts Großes mehr zu. Das Mittelfeld war dann spielbestimmend und die Stürmer störten den Spielfluss der Gastgeber sehr früh, was denen nicht sehr behagte. Waldburg hatte dann deutlich mehr vom Spiel. Die 1:0 Führung für Waldburg erzielte Wirbelwind Sandro Fatigati in der 60. Min. Marius Mathes setzte sich im Mittelfeld durch und schickte Sandro mit einem Pass in den Lauf Richtung Tor. Sandro Fatigati behielt die Nerven und schob am Torhüter vorbei zur Führung. Das 2:0 für Waldburg wurde wiederum von Marius Mathes eingeleitet. Wieder setzte er sich durch passte nach rechts auf den freistehenden Jonathan Schröttle und gegen dessen Schuss von Stragraum-Eck hatte der Torhüter der Gastgeber keine Chance. Die letzte nennenswerte Möglichkeit für Waldburg war ein Knaller von „Schröder“ Schröttle ans Lattenkreuz. Waldburg ließ nichts mehr anbrennen und spielte souverän den ersten Sieg in diesem Jahr ein. Man kann der Mannschaft nur ein Kompliment machen wie sie bereits im ersten Spiel nach der langen Winterpause agiert hat. Sie ließ sich auch von der teilweise giftigen Atmosphäre der Baienfurter nicht anstecken. Ein Platzverweis und eine gelb/rote Karte für die Baienfurter war die logische Konsequenz. Wenn man zwei Spieler herausheben wollte wären dies Torhüter Christian Sauter der einen überragenden Tag erwischt hat und Marius Mathes, der gezeigt hat, dass wenn er verletzungsfrei ist ein wirkliches Talent hat. Beide Tore gingen mit einer super Vorbereitung auf seine Kappe.

Es spielten:

Sauter Chr., Kibele P., Hauser St., Gindele W., Locher F., Baumann M., Richel M.(13. Deli Lupfer), Fatigati S.(74. Christian Heller), Mathes M., Schröttle J., Ruedi J.,

Tore:

Schröttle J. 1x, Fatigati S., 1x

Mit diesem Sieg festigte unsere Mannschaft souverän die Tabellenführung. Da am Vortag unser ärgster Verfolger, der SV Bergatreute, gegen Vogt nur ein Remis geleistet hat, ist unser Vorsprung sogar noch um zwei weitere Punkte angewachsen auf nunmehr 5 Punkte und immer noch hat unsere Mannschaft 1 Spiel weniger als Bergatreute. Sensationell sind auch die wenigen Gegentore, nämlich nur 15.

1. FV Waldburg	46 Punkte	43:15 Tore
2. SV Bergatreute	41 Punkte	57:21 Tore
3. SV Molpertschhaus	34 Punkte	49:33 Tore
7. SV Wolfegg	31 Punkte	52:34 Tore

Reservemannschaft**SG Baienfurt II - FV Waldburg II 1:5**

Völlig verdient gewann unsere Reserve in Baienfurt mit 5:1 Toren. Hätte man nicht so viele Torchancen vergeben hätte das Spiel zweistellig enden müssen.

Schön herausgespielte Tore von 2x Gerd Carlov, Hube Sterk, Rummeler Tobi und Basti Moser ließen die Waldburger Fans jubeln.

Mit diesem Sieg bleibt unsere Reserve auf Platz 3 mit Tuchführung auf Platz 2 der Tabelle.

1.	TSV Berg III	47 Punkte	71:10 Tore
2.	TSV Wilhelmsdorf	37 Punkte	43:22 Tore
3.	FV Waldburg	35 Punkte	48:17 Tore
4.	SV Wolfegg	28 Punkte	43:31 Tore

Vorschau

Am kommenden Sonntag kommt der SV Wolfegg zu uns nach Waldburg. Wolfegg liegt auf Platz 7 mit 52 geschossenen Toren. Diese Mannschaft ist deshalb immer für eine Überraschung gut und darf nicht unterschätzt werden.

Die Reservemannschaft des SV Wolfegg liegt auf Platz 5 direkt hinter uns. Um mit an der Spitze zu bleiben muss unsere Reservemannschaft gegen Wolfegg gewinnen. Das Zeug dazu hat sie allemal.

Sonntag 29.3.2015

FV Waldburg I - SV Wolfegg I Beginn 15 Uhr
Vorspiel der Reservemannschaften Beginn 13.15 Uhr

Ostermontag 6.4.2015

Es geht zum sehr starken Aufsteiger aus Molpertshaus
Beginn ist um 13.15 Uhr und 15 Uhr
P.R.

E3 Jugend zu Gast auf der IBO Messe 2015

Ein sehr aufregendes Wochenende liegt hinter den Jungs der E3 Jugend der SG Waldburg/Ankenreute. Bereits am Samstag hatten unsere Spieler die einmalige Möglichkeit, auf Einladung des SC Freiburg, mit den Profis der Bundesligisten des SC Freiburgs und des FC Augsburgs einzulaufen. Diese Erfahrung wird den Jungs ewig in Erinnerung bleiben.

Am vergangenen Sonntag stand dann der nächste Event an. In den Messehallen der IBO 2015 in Friedrichshafen fand der IBO CUP 2015 statt. Die Besonderheit dabei, das Spielfeld bestand aus einem achteckigen Käfig, gespielt wurde mit je 3 Feldspielern ohne Torhüter.

Zu Gast waren die E-Jugend-Mannschaften des SV Kehlen, SGM Ettenkirch/Oberteuringen, TSV Meckenbeuren.

Bereits zu Beginn des Kleinfeldturniers waren unsere Jungs hoch konzentriert und stellten sich schnell auf die neuen, noch ungewohnten Gegebenheiten des Käfigs ein. Im ersten Spiel standen wir dem TSV Meckenbeuren gegenüber, welche das Turnier zum Schluss auch für sich entscheiden konnte. Gespielt wurde aufgrund der wenigen Mannschaften mit einer Hin- und Rückrunde.



Im Laufe des Turniers steigerten sich die Jungs und zeigten gegen die stark aufspielenden Mannschaften eine ausnahmslos kämpferische Leistung und jeder der Spieler brachte sich für sein Team bedingungslos ein.

Am Ende reichte es dann zu einem hervorragenden zweiten Platz beim diesjährigen IBO CUP 2015.

Ergebnisse in den Einzel:

TSV Meckenbeuren - SG Waldburg/Ankenreute	8:8
SG Waldburg/Ankenreute - SV Kehlen	16:4
SGM Ettenkirch/Oberteuringen - SG Waldburg/Ankenreute	3:6
TSV Meckenbeuren - SG Waldburg/Ankenreute	7:5
SG Waldburg/Ankenreute - SV Kehlen	10:4
SGM Ettenkirch/Oberteuringen - SG Waldburg/Ankenreute	5:12

Es spielten: Lukas Kornmayer, Tim Neusch, Cedric Ströbele, Elias Müller, Malte Waxenberger, Felix Seeger

Was sonst noch interessiert

Sozialverband VdK - Ortsverband Waldburg**Rentenversicherung warnt vor Trickbetrügern am Telefon**

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg warnt erneut vor Trickbetrügern. Sie gäben sich als angebliche Mitarbeiter der Rentenversicherung aus. Rentenbeziehern hätten sie mit dem Einbehalten der Rente für mehrere Monate gedroht. Außerdem hätten sie die Betroffenen nach persönlichen Daten gefragt. Kurz danach habe ein angeblicher Rechtsanwalt angerufen und seine Hilfe angeboten. Allerdings nur gegen Vorkasse von fast 2.000 Euro. Die Deutsche Rentenversicherung weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den Anrufern nicht um Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung handelt. Auf keinen Fall sollten Betroffene am Telefon persönliche Daten angeben oder aufgrund eines Anrufes Überweisungen vornehmen. Auskunft und Beratung zu allen Themen rund um Rente und Rehabilitation gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter (0800) 100048024 sowie unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de im Internet.

Fischereiverein Mosisgreut e.V.**Vorbereitungskurs zur staatlichen Fischerprüfung 2015**

Für die staatliche Fischerprüfung am 21. November führt der Fischereiverein Mosisgreut e.V. wieder einen Vorbereitungskurs in der Zeit vom 22. September bis 12. November 2015 in Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. in Vogt durch. Die Teilnahme an diesem Lehrgang ist Voraussetzung für die Prüfungszulassung.

Jugendlichen wird die Lehrgangsteilnahme erst ab einem Alter von etwa 12 Jahren empfohlen.

Ausführliche Informationen und einen Stundenplan finden Sie unter „Ausbildung“ auf der Homepage des Fischereivereins Mosisgreut. Sollten Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, gibt Ihnen Ausbildungsleiter Wilfried Schmid unter Tel. 07527/6578 gern Auskunft.

www.fischereiverein-mosisgreut.de,
fischereiverein.vogt@gmx.de

Herzliche Einladung zum **Grünkrauter Ostermarkt am 28. März 2015 mit Bauern- und Kinderflohmarkt von 10 bis 14 Uhr im und vor dem Pfarrstadel in Grünkraut**

Hobbybastler, örtliche Vereine, Gruppen und Einrichtungen sowie Landwirte und Landfrauen aus der Gemeinde präsentieren wieder ein vielfältiges Angebot:

- landwirtschaftliche Eigenzeugnisse
- Osterschmuck und Bastelartikel
- handwerkliche Produkte und Handarbeiten
- Kulinarisches wie Bratwürste, Dinnete, Getränke, Mittagstisch im Pfarrstadel (OG) Kaffee und Kuchen
- Rahmenprogramm für die kleinen Besucher: Bastelecke, Streichelzoo, Ponyreiten und Ostereiersuchen im Stroh Kinderflohmarkt

Gönnen Sie sich einen gemütlichen Marktbummel und lassen Sie sich schon auf Ostern einstimmen.

Es laden ein: die Gemeindeverwaltung und alle Marktanbieter

KulturForum Grünkraut**Mistcapala: „Wurst statt Käse“****Samstag, 28. März 2015, 20 Uhr im Pfarrstadel Grünkraut**

„Vier Männer - ein Abend“ und doch geht es nicht um Fußball, sondern hier geht es um die Wurst: nämlich um Musik, Kabarett, Gesang und richtig viel Spaß. Im munteren Wechselspiel treiben sich Musik, Wortwitz und komödiantisches Können in ekstatische Höhen und geriatrische Tiefen. Tom Hake brilliert als Meister der tausend Gesichter, Armin Federl beweist seine Treffsicherheit nicht nur bei den Tasten am Akkordeon, und Gitarrist Vitus Fichtl zeigt Entschlossenheit im Nahkampf mit Briefkästen und Glühweinbecherpfandständen, während der Kontrabassist Tobias Klug nicht davor zurückschreckt, als sächsischer Gigolo Perlen des Wiener Liedgutes zu intonieren. Die vier Herren schöpfen lustvoll aus Stilarten und Epochen. Heraus kommt dabei eine ganz eigene Art musikalischen Humors-Mistcapala eben. Alles andere ist Käse.

Eintritt: Euro 15 Info und Karten: Rathaus Grünkraut, Tel. 0751-7602-11 Internet: www.kulturforurn-gruenkraut.de

Preisbinokel

Sportheim Wetzisreute

Gründonnerstag, 2. April

Beginn 19.30 Uhr

Veranstalter: SV Ankenreute, Jugendabteilung

St.-Gallus-Hilfe für behinderte Menschen**gGmbH****Brennholz**

Im Rahmen eines Arbeitsprojektes für Menschen mit Behinderung wurde regional geschlagenes Holz zu Brennholz und Spechtele (Anfeuerholz) weiterverarbeitet.

Buche 33 cm/Trocken, Obstbaumholz 33 cm/Frisch. Andere Sorten auf Nachfrage. Rufen Sie uns gerne an, oder schauen Sie bei uns in Bodnegg-Rosenharz vorbei. Herzlich willkommen.

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 8.00 Uhr—16.30 Uhr

Kontaktdaten für weitere Infos:

Markus Wächter, 07520-9292797 oder 0172-8249645, E-Mail: markus.waechter@st.gallus-hilfe.de

Kreisjugendring Ravensburg**Erste Hilfe Outdoor**

Dieses Seminar für Aktive in der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis findet am Samstag, 18. April 2015, von 8.30 - 15:30 Uhr, im DRK-Ortsverein in Wangen statt.

Jugendarbeit findet oft draußen statt - manchmal auch abseits der Zivilisation. Das Eintreffen der Notfallrettung kann sich dadurch stark verzögern. In diesem Kurs werden Erste-Hilfe-Maßnahmen erlernt, die sich in der Natur leicht umsetzen lassen.

Themen werden unter anderem sein: Notversorgung von Knochenbrüchen, Vergiftungen, Zecken, Allergien, Hitze-Kälteschaden, psychische erste Hilfe, Transport aus unwegsamem Gelände, etc. Es wird eine Teilnahmebestätigung über 8x 45 Min ausgestellt, welche für die Jugendleiter-Ausbildung (JULEICA) anerkannt wird. Anmeldungen bis 11. April 2015 online erforderlich. Weitere Infos unter www.jukinet.de oder beim Kreisjugendring Ravensburg, Kuppelnaustraße 36, 88212 Ravensburg, Tel. 0751121081, Fax: 21013, E-Mail: info@kreisjugendring-rv.de

bodo**Einschränkungen im Busverkehr während der Osterferien**

Die Ferien genießen - mit der Freizeitregelung der Schülermonatskarte und dem JuniorTicket

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund möchte die Fahrgäste auf die Einschränkungen im Busverkehr während der kommenden Osterferien hinweisen.

In den Schulferien von Montag, 30. März bis Freitag, 10. April 2015, verkehren die im Bus-Fahrplan als „S“ (=Schulzeit) gekennzeichneten Kurse **nicht**.

Die Fahrgäste werden gebeten, dies bei ihrer Reiseplanung zu

beachten. Detaillierte Informationen sind beim jeweiligen Omnibusunternehmen oder direkt unter www.bodo.de > Fahrplanauskunft erhältlich.

 Tipp für Inhaber einer Schülermonatskarte

Laut Freizeitregelung ist die „bodo-Schülermonatskarte“ während der Osterferien ohne zeitliche Einschränkung, nämlich ganztägig, im gesamten Verbundgebiet in Bus und Bahn gültig, außer im DB-Fernverkehr IC/EC.

Es empfiehlt sich, stets einen Schülerschein oder Ausbildungsnachweis mit sich zu führen.

Preisgünstige Freizeitkarte „JuniorTicket“ für alle unter 18 Jahren

Auch das „JuniorTicket“ für alle unter 18 Jahren, ist im Ferienzeitraum ganztägig in Bus und Bahn gültig. Einen Altersnachweis mit zu führen, ist bei älter aussehenden Jugendlichen ratsam.

Auskünfte & Informationen

Telefon:

Ravensburg/Weingarten: 0751/ 50922-0

Friedrichshafen: 07541/ 3013-0

Bad Waldsee: 07524/ 9738-0

Isny: 07562/ 984-988

Internet: www.bodo.de, www.bahn.de oderwww.3-loewen-takt.deMobil: Fahrplan-App für Android und iOS www.bodo-mobil.de für alle Betriebssysteme

Rund um die Uhr: Landesweite Fahrplanauskunft: 01805/ 77 99 66 (14 Cent/Min aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 42 Ct/Min)

Private Kleinanzeigen

Schon für 10,- €

Anzeigen-Info:

07154 8222-70

anzeigen@dvwagner.de

Ursula Müller und Andrea Starz beraten Sie gerne bezüglich Gestaltung, Formate, Preise.

Sie erreichen sie in der Anzeigenabteilung unter der Telefon-Durchwahlnummer 07154 8222-70.



Druck + Verlag
WAGNER

70799 Kornwestheim

Postfach 19 22

4		2						5
	3		4		6	7		
		1	8				4	
	2							
7	1		3		2		9	4
							3	
	8				9	3		
		3	2		7		5	
1						6		9

WWP-M284



Psychische Erkrankungen zählen neben Schäden an Wirbelsäule und Gelenken zu den häufigsten Ursachen für Berufsunfähigkeit. mso/Foto: wvp

Hexenschuss, Burn-out & Co

Die wahren Karrierekiller in deutschen Büros

Ein Bandscheibenvorfall macht langes Sitzen unmöglich, eine Depression lässt die Arbeit zur Qual werden – auch Menschen mit einem Bürojob können berufsunfähig werden. Viele verdrängen den Gedanken, wegen einer schweren Krankheit oder eines Unfalls nicht mehr arbeiten zu können. In Deutschland steht deshalb jeder vierte Arbeitnehmer vor dem Karriere-Aus. Wer dabei meint, dass so etwas nur in Risikoberufen oder bei körperlicher Arbeit passiert, irrt sich.

Das Finanzberatungs- und Lebensversicherungsunternehmen Swiss Life Deutschland hat untersucht, welche Gründe bei seinen Versicherten zu Berufsunfähigkeit führen. Das Ergebnis: In über der Hälfte aller Fälle sind psychische Erkrankungen und Schäden an Wirbelsäule und Gelenken die Ursache – das trifft Schreibtischtäter genauso wie Handwerker.

Die staatliche Absicherung ist übersichtlich. Anspruch auf eine Erwerbsminderungsrente hat ohnehin nur, wer mindestens fünf Jahre in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt hat.

Welche Rente man bekommt,

richtet sich danach, wie lange man täglich noch arbeiten kann: Bei weniger als 3 Stunden gibt es die Rente wegen voller Erwerbsminderung und bei 3 bis 6 Stunden die halbe Erwerbsminderungsrente. Wer mindestens 6 Stunden arbeiten kann, bekommt nichts – mit einer Ausnahme: Versicherte, die vor dem 02. 01. 1961 geboren sind, erhalten trotzdem eine Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung.

Besonders hart trifft es die, die nach dem 01. 01. 1961 geboren sind: Sie erhalten nur noch eine sehr geringe Erwerbsminderungsrente. Diese beträgt etwa ein Drittel des bisherigen Bruttogehalts, wovon man noch Steuern und Krankenkassenbeiträge zahlen muss.

Dazu kommt: Job-Alternativen und Teilzeitstellen muss man annehmen, egal welcher Art – ohne Rücksicht auf Ausbildung, sozialen Status oder den bisher ausgeübten Beruf.

Egal ob Sachbearbeiterin oder Schreiner: Wer krank wird und im Ernstfall nicht vor dem finanziellen Ruin stehen will, ist mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung gut beraten. (mso)

Unterrihtsstätte (Auto)	Steuern	Kirchenmusiker	englisch: Säure	Teil der Scheune	Hafenstadt auf Honshu (Japan)	französischer Hoftanz
Vorname des US-Dichters Pound	ausgelassene Speckwürfel	italienisch: zwei	Körperstellung	chem. Zeichen Germanium		
schmal	Währung Europas	Schwefelstern				
separat			Vorname von US-Filmstar Reeves			
alt-niederl. Kupfermünze	englisch: Rindfleisch	japan. Verwaltungsbezirk	nord. Göttin d. Vergangenheit			
Schachteln (engl.)	ägyptischer Sonnengott	deutsche Vorsilbe				
japanische Münze	lediglich					
enger Vertrauter						

Rätsel
Aufösungen

6	9	6	8	3	5	7	4	1
8	5	7	1	2	3	9	6	2
1	7	4	4	9	6	9	8	2
7	7	2	1	9	6	4	8	7
4	6	7	1	6	8	3	7	8
9	8	2	5	4	1	4	1	4
3	7	6	7	4	4	1	4	3
2	1	8	2	2	5	9	7	1
5	3	8	1	8	2	2	1	6
6	7	1	4	4	1	4	1	4
8	5	3	8	7	1	3	8	6

WWP230-284

Freies Dachgeschoss für € 10,-

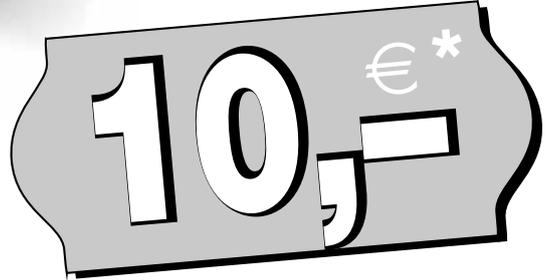
Private Kleinanzeigen. Wer im Amtsblatt sucht, wird fündig.

Spartarif

Druck + Verlag
WAGNER
70799 Kornwestheim · Postfach 19 22

für private Kleinanzeigen

Anzeigenformat
90 mm x 20 mm



Anzeigenauftrag für das Amts- oder Mitteilungsblatt

Gemeinde(n) _____ Kalenderwoche _____

per Fax 07154 8222-15

per Mail anzeigen@dvwagner.de

per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Anzeigentext (Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Die Anzeige soll erscheinen: (Bitte ankreuzen)

- unter voller Anschrift
- unter Telefon
- unter Chiffre (zzgl. € 5,-)

Bitte beachten Sie:

Anzeigenaufträge können nur vollständig ausgefüllt und mit erteiltem Bankeinzug bearbeitet werden.

Auftraggeber

Vor- und Zuname

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

Abbuchungsermächtigung

- Erteile für diesen Anzeigenauftrag einmaligen Bankeinzug laut angegebener Kontonummer.
- Erteile Einzugsermächtigung bis auf Widerruf für laufende Anzeigenschaltungen.

IBAN

BIC

Bank

Ort / Datum

Unterschrift

***Dieser Tarif gilt nicht für gewerbliche/Geschäftsanzeigen. Der Betrag wird abgebucht.**

Wie antwortet man auf eine Chiffre-Anzeige

Schreiben Sie einen Brief und stecken ihn in einen Umschlag. Diesen Umschlag schicken Sie dann direkt an uns:

Druck + Verlag
WAGNER

70799 Kornwestheim · Postfach 19 22
Telefon (0 71 54) 82 22-0 · Telefax (0 71 54) 82 22-10

Wichtig:

Vergessen Sie nicht, die Chiffre-Nummer auf den Umschlag zu schreiben. Ihr Brief wird dann von uns an den Chiffre-Inserenten weitergeleitet.

Anzeigen helfen verkaufen!

stiel
undblüte **Florist/in gesucht**
auf 450 € Basis

Anneliese Wilhelm · Loch 19 · 88287 Grünkraut · stielundbluete.de
Fon 0751 662 58 · Mobil 0170 560 19 11 · a.wilhelm@stielundbluete.de

Praxis für Krankengymnastik M. Hemprich

Krankengymnastik - Massagen - Manuelle Therapie

Dorfplatz 25 -- 88281 Schlier -- Tel. 07529 3990

Der Weg nach oben

Abitur

auf dem zweiten Bildungsweg
am Kolping-Kolleg oder am
Abendgymnasium oder an der
Berufsoberschule für Sozialwesen

darlehensfreies BAföG möglich

oder gleich nach der Realschule
am Sozialwissenschaftlichen
Gymnasium

Fachhochschulreife

am Kolping-Berufskolleg
Unterricht tagsüber (einjährig)
oder abends (zweijährig)

Kolping-Bildungszentrum
Gartenstraße 16
88212 Ravensburg
Telefon 0751 560159-20

**KOLPING
BILDUNG**

www.kolping-bildungszentrum-rv.de

Mittlere Reife

an der Abendrealschule



Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Unser Beratungsstellenleiter
Bernd Borutta ist gerne für Sie da!

Beratungsstelle:
Seestr. 17, 88214 Ravensburg
Telefon 0751 3525840
Bernd.Borutta@vlh.de



www.vlh.de

Rentner (63 Jahre) sucht

1,5- bis 2-Zimmer-Wohnung

im Raum Waldburg zu mieten, möglichst Altbau oder
im Bauernhof. **Mobil 0176 52971139**

Wer hat eine Idee,

an selbstgestrickten Socken bei zu engem Bund
diesen zu ändern? Wäre für Hilfe sehr dankbar.

Telefon 07529 3023

NEU in VOGT ab 3.OKTOBER!!



Holzweise 2 • 88267 Vogt

www.FITNESS-VORALLGAEU.DE



Auf Ostern empfehlen wir Ihnen:

Bioland Lammfleisch vom Finkhof
gesund und würzig zart

Putenbraten mit Gemüsefüllung
Im Backofen bei 180° ca. 75 Minuten

Lammrostbratwürste
Ihre Metzgerei Binger

Messeneuheiten von Copenrath/Spiegelburg
Baby Glück, Nature Zone, Pferdefreunde
Lillyfee, Ritter Vincelot, Pipa Lupina
jetzt eingetroffen

MAGDALENC
Raumausstattung • Geschenk- und Bastelboutique
88267 Vogt • Flammenstraße 18 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
Telefon 07529 845 • Fax 3249 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.30 - 13.00 Uhr
Mittwoch nachmittag geschlossen



ergoRAD
FAHRRÄDER ZUBEHÖR SERVICE
Inh. Tobias Gathof
Ravensburger Str. 3
88267 Vogt
Tel. 07529/974966
www.ergoRAD.de
Öffnungszeiten:
Di-Fr 8:00-12:00 Uhr, 14:00-18:00 Uhr
Sa 9:00-13:00 Uhr
Mo geschlossen

ergoRAD wünscht Ihnen eine
Osterfeierfrage.
Für das Osterfest haben wir viele
attraktive Angebote, z.B. Pulcy
Kinderfahrräder, Jugendheime...

Herzliche Einladung zum

Frühlingserwachen

Angebot: Himbeeren im C2 €
statt € 7,49 jetzt **nur 5,70 €**
(gültig bis 4. April 2015)

Samstag, 28. März 2015
9.00 - 18.00 Uhr

Gartenbaumschule Müller
Ulmer Straße 98 (Zufahrt über DRK)
88212 Ravensburg
www.garten-mueller.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 14.00 Uhr

Wir suchen zum nächstmöglichen
Eintritt
Schlosser/Metallbauer m/w
in Dauerstellung
Bewerbungen erbeten an

METALLBAU
FÄHNLE
Birkenstraße 5 – 88285 Bodnegg
Telefon 075 20 91 46 91

Aluminiumbau – Türen – Fenster – Ganzglasanlagen – Stahlbau
Balkone – Treppen – Geländer – Schlosserei

Natursteine Maucher Vogt

Treppen aus Naturstein
sind pflegeleicht,
modern und über
Generationen haltbar.

*...alles aus
Naturstein*



Höferweg 25 • 88267 Vogt
Telefon: 0 75 29 / 77 61
www.steinmetz-maucher.de

Praxis Urlaub

Unsere Zahnarztpraxis ist wegen Urlaub geschlossen:
30. März bis 10. April 2015

Vertretung in dringenden Fällen:
Praxis Dr. Kügele, Tettnang, 07542 7857 und zusätzlich vom
7. bis 10. April 2015
Praxis Dr. Treichel, Friedrichshafen, 07541 34461
An den Feiertagen:
Notdienst zu erfragen unter 01805 911620

Ihnen liegt der Umgang mit Menschen?
**Ausbildungsplatz zum/zur
Zahnmedizinischen Fachhelfer(in)**

Zahnarztpraxis Eichenstraße 2
Dr. Burkhard Sude 88099 Neukirch
Tel. 07528 91330

MALERWERKSTATT RAINER BERNDT

Rainer Berndt
Maler- und Lackierermeister

Annenbergstraße 32
88273 Fronreute/Blitzenreute

Telefon: 0 75 02/94 15 64 Telefax: 0 75 02/94 15 74 Mobil: 01 71/72 60 824



Frühjahrsangebot
Fassadenanstrich € 21,35 /m² + MwSt.

Inkl. - Gerüst
- Fassade reinigen
- 2malige Beschichtung mit hochwertiger Silikonharz-
farbe von Caparol

(längere Haltbarkeit, mehr Sauberkeit und höhere Farbbrillanz durch
Nano-Quarz-Gitter-Technologie)

Maler- und Tapezierarbeiten | Straßenmarkierungen
Fassadengestaltung | Bodenbeläge | Lackierungen

Landmetzgerei
Baumann
 Feld am See

Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 07529 1750
Wochenend-Angebote vom 27.3. - 28.3.2015

delikater FLEISCHSALAT	100 g	0,79 €
SALATWURST gestiftelt - in der Aromaschale	100 g	0,79 €
BAUERN-STREICHLEBERWURST im Ring - angeräuchert	100 g	0,69 €
GULASCH gemischt	100 g	0,89 €

VERKAUFSZEITEN in der OSTERWOCHE
Do. 2.4.2015: 8.00 - 12.00 Uhr
 13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 4.4.2015: 7.30 - 12.00 Uhr

Einfach himmlisch dieses Studio!



30 Jahre Ideen+Qualität!
KüchenTeufel GmbH
 Ausstellung Niederbieger Straße 43
 88255 Baienfurt, Telefon 07 51/5 99 30, Telefax 07 51/4 42 00

VERMISST!!

Gina, weiblich, hellgrau, wird seit dem 13.03.2015 vermisst. Sie ist gechipt und registriert. Bitte melden Sie sich, wenn Sie sie gesehen haben. Eventuell ist sie in einem Keller oder einer Garage eingesperrt.
Handy: 0176 62765669



Heizölgeruch im Haus? Das muss nicht sein!
Tankreinigung - Sanierung - Öltankentsorgung

Ihr Fachbetrieb für Fragen rund um den **Heizöltank**.
!!! Mitarbeiter (m/w) gesucht !!!
 Staudinger GmbH Tel. 0751 41004, info@staudinger-gmbh.com

Markisen
 Fr. 27. + Sa. 28. März
Aktionstage !!!

müller+jehle

Markisen-Sonderpreise ab 899,-€
 an unseren Aktionstagen am Fr 27. und Sa 28. März sichern. Jeweils 9 - 16 Uhr für Sie geöffnet!
 Am Tobel 12 - 88263 Horgenzell (gegenüber Netto-Supermarkt)

Türen Tore Fenster Markisen Service mueller-jehle.de

Kann ich es mir überhaupt leisten, alt zu werden?

5 x 10.000 € Zukunftsvorsorge gewinnen*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die Zukunft steckt voller Fragen. Sprechen wir über Ihre und finden wir gemeinsam Antworten. Lassen Sie sich von uns genossenschaftlich beraten:

- persönlich
- fair
- partnerschaftlich

Vereinbaren Sie einen Termin bei Ihren Ansprechpartnern vor Ort:



Joachim Schäch
Geschäftsstellenleiter
Finanzberater
joachim.schaech@rb-rv.de



Theresa Strobel
Finanzberaterin
theresa.strobel@rb-rv.de

Unser Telefonservice: Montag - Freitag 8:00 bis 18:00 Uhr unter 0751 / 3 55 59-0.
 *Besuchen Sie uns auf unserer Homepage und machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel.

www.rb-rv.de/vorsorge **Raiffeisenbank Ravensburg eG**
einfach persönlich

Bestattungshaus Zimmermann

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
 Am Sportplatz 4
 88281 Schlier
 Tel.: 075 29 - 9135735

Büro Weingarten:
 Bahnhofstr. 6
 88250 Weingarten
 Tel.: 07 51 - 569 388 33

www.bestattungshaus-zimmermann.de



QUALITÄTSFLEISCH DIREKT VOM LANDWIRT

METZGEREI BINGER

Unsere Preisknüller für Sie:

vom 30.3. bis 1.4.2015

saftige Kräutersteaks	100 g €	0,89
würzige Knoblauchwurst	100 g €	0,89
feine Mettwurst	100 g €	0,89
Gouda jung	100 g €	0,89

METZGEREI BINGER, HAUPTSTRASSE 31, 88289 WALDBURG

Betten | Hoffmann

Wasserbetten & Schlafsysteme

Wir sind Ihr Partner für gesunden Schlaf



*
Migräne?
Rückenschmerzen?
Nackenschmerzen?
Unruhiger Schlaf?
*

Betten Hoffmann

Waldseer Straße 23
88250 Weingarten
Fon 0751/55 7 88 12
Fax 0751/55 7 88 21
E-Mail info@hoffmann-betten.de

Ob es an Ihrer Matratze liegt,
finden wir gerne für Sie heraus.

Nutzen Sie unser kostenloses Probeschlafen - Wir beraten Sie gerne

Markisen

Tücher · Balkonbespannungen · Motoren

Aus Alt macht Neu

Fischinger Markisen GmbH · 88212 Ravensburg
Gewerbegebiet-Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Ausstellung geöffnet: Montag bis Samstag
Auch gebrauchte Markisen auf Lager

fischinger
markisen
seit 90 Jahren

Brennholz-Angebot

für trockenes, ofenfertiges Brennholz in Top Qualität
Buche 33 cm 69,00 €/Schüttraummeter
Buche 25 cm 74,00 €/Schüttraummeter
Eiche 33 cm 67,00 €/Schüttraummeter
Preise inkl. Zufuhr bei Abnahme von
4,5 Schüttraummeter; Abnahme bis Mitte April 2015
Telefon 07520 91285 www.Brennholz-Freytag.eu

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 5619 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

krauchundlocher

„holz, was sonst!“

beratung und holzbau rund ums haus.

krauchundlocher waldburg
telefon 07529.912129
www.krauchundlocher.de

Lise-Catering



Von der Gartenparty bis zum Großevent...

Sie feiern - wir kümmern uns um den Rest.
Mit Profi-Catering, Räumlichkeiten und Equipment.

Liebenau Service GmbH
Meckenbeuren-Liebenau
Tel. 07542 10-7010
service@lise-gmbh.de
www.lise-gmbh.de

Lise Liebenau
Service GmbH
Besonders im Detail

Zum fünften Mal in Folge
von Kunden ausgewählt



BADSTUBER

Unfallreparatur
Eigene Lackiererei
Reifenservice
Alle KFZ-Marken



Schachenstr. 43, 88267 Vogt, Tel. 07529-6126, www.badstuber.de